



## Görlitzer Schulen werden umfangreich saniert

Ferienzeit bedeutet Bauzeit in den Görlitzer Schulen. Gerade diese Zeit wird genutzt, um die Baumaßnahmen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung weiterzuführen bzw. zu beginnen.

Da ein großer Teil der Bauarbeiten lärm- und schmutzintensiv ist, werden diese Maßnahmen vor allem in den Sommer- und Herbstferien durchgeführt. Mit den Bauabschnitten zur brandschutztechnischen Ertüchtigung sind in den Schulen schrittweise bauliche Veränderungen zu schaffen, welche die Brandentstehung verhindern, die Personenrettung und die Brandbekämpfung gewährleisten. Für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte sind diese Baumaßnahmen unabdingbar.

Die Baumaßnahmen werden in den meisten Schulen bis 31.12.2009 abgeschlossen sein. Nur in der Grundschule 1 beginnen die Arbeiten am 10.08.09 und enden im Februar 2010.



In der **Grundschule 2 auf der Großen Wallstraße** werden die Rauchschutztüren zur Abtrennung der Treppenhäuser zu den notwendigen Fluren (2. Rettungsweg) eingebaut.

Mit den notwendigen Spezialtüren werden die Treppenhäuser zum Dachgeschoss und zum Kellergeschoss getrennt. Im Anschluss daran sind alle in diesem Zusammenhang stehenden Folgeleistungen, wie Innentputzausbesserungen, Maurer-, Maler-,

Bodenbelags- und Tischlerarbeiten vorgeesehen. Die Klassenzimmertüren werden aufgearbeitet, damit sie dicht verschließbar sind.

Finanziert wird der 2. Bauabschnitt zur brandschutztechnischen Ertüchtigung mit 220 TEUR aus Fördermitteln des Bund-Länder-Programms (SPD) - Fördergebiet „Nikolaivorstadt“ und 55 TEUR aus Eigenmitteln der Stadt.



Der 1. Bauabschnitt in der **Grundschule 3 auf dem Fischmarkt** sieht die Brandschutzertüchtigung der Treppenhäuser 1 und 2 vor.

Unter anderem werden die Treppenhäuser durch den Einbau von Brandschutztüren abgetrennt, Einrichtungen zur Rauchableitung eingebaut, Bauteile brandschutztechnisch aufgewertet und die Elektroanlage der Treppenhäuser erneuert.

Aus Fördermitteln des Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (304 TEUR) und städtischen Eigenmitteln (76 TEUR) erfolgt die Finanzierung dieser baulichen Maßnahmen. Abhängig von der Finanzierbarkeit in den Folgejahren sind weitere Bauabschnitte notwendig.

Ebenfalls erfolgt in der **Grundschule 6/Mittelschule 3 auf der Melanchthonstraße** der 1. Bauabschnitt zur brandschutztechnischen Ertüchtigung.



Mit Zuwendungen aus dem Schulhausbauprogramm (243,3 TEUR) und mit Eigenmitteln der Stadt (225,5 TEUR) werden beispielsweise die Treppenhäuser rauchdicht abgetrennt, die Sicherheitsbeleuchtung und Rauchmelder eingebaut und die Elektroanlage in den Fluren und Treppenhäuser erneuert.



Insgesamt 272 TEUR, davon 217,6 TEUR Fördermittel des Städtebaulichen Denkmalschutzes und 54,4 TEUR städtische Eigenmittel stehen für den 3. Bauabschnitt zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der **Annenschule in der Annengasse** zur Verfügung.

Dieser Bauabschnitt beinhaltet z. B. die Montage von Rauchmeldern in überwachungspflichtigen Bereichen, des Rauchansaugsystems in der Aula, der Sicherheits- und Allgemeinbeleuchtung sowie den Einbau von Garderobenschränken.

**Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2**

### In diesem Amtsblatt:

- Beschlüsse des Stadtrates vom 25.06.2009

Seiten 3 - 5

- Öffentliche Veranstaltung für das Programm „Stärken vor Ort“

Seite 8

- Vorschläge für Meridian des Ehrenamtes einreichen

Seite 9



### Fortsetzung Titelseite

Die Türen im Treppenhaus der Annenkappelle sowie die Klassenzimmertüren werden brandschutztechnisch aufgewertet. Mit diesen Maßnahmen ist die brandschutztechnische Ertüchtigung noch nicht abgeschlossen.

Weiterhin ist die elektrische Neuinstallation aller noch nicht sanierten Bereiche erforderlich. Das betrifft die Mehrzahl der Klassenzimmer.

Der 2. Bauabschnitt in der **Grundschule 1 auf der Schulstraße** wird umfangreicher und zeitintensiver sein als die Baumaßnahmen an den anderen Schulen.



Aus diesem Grund wird die Schule zum 1. Halbjahr des Schuljahres 2009/2010 ausgelagert. Die ehemalige Mittelschule 4 auf der Jonas-Cohn-Straße in Weinhübel wird

derzeit hergerichtet und für den Schulbetrieb ab dem 10.08.2009 verfügbar sein. Währenddessen werden auf der Schulstraße die Flure saniert und die Geschosdecken zwischen den Treppenträumen verstärkt.

Die neue Elektroinstallationsanlage in der Schule wird komplettiert. Hausalarm- und Brandmeldeanlagen sowie Rauchabzüge in den Treppenträumen werden ebenfalls eingebaut. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt aus Fördermitteln „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (460 TEUR) und aus Eigenmitteln der Stadt (115 TEUR).

Mit diesen Arbeiten wird die Brandschutzertüchtigung in der Grundschule 1 abgeschlossen sein.

## Neues aus dem Rathaus

### Grenzübergang Hagenwerder/Radomierzyce ab sofort frei für Lkws bis zu 12 Tonnen

Seit dem 2. Juli 2009 können nun auch Lastkraftwagen bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 12 Tonnen den ehemaligen Grenzübergang Hagenwerder/Radomierzyce passieren. Die bisherige Beschränkung auf 7,5 Tonnen wurde aufgehoben.

Freigegeben ist der ehemalige Grenzübergang außerdem für Pkw, Busse und landwirtschaftlichen Verkehr.

Hintergrund der Änderung ist der Antrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit an den Niederschlesischen Straßen- und Eisenbahndienst in Wroclaw zur unbeschränkten Freigabe des ehemaligen Grenzüberganges Hagenwerder, der auf Bitte der Stadt Görlitz eingereicht wurde. Eine völlige Freigabe lehnte die polnische Seite jedoch im Hinblick auf die unmittelbar angrenzende Bebauung der Ortschaft Radomierzyce und die zu erwartenden Lärmbelastigungen ab.

### Deutsche Stiftung Denkmalschutz fördert erneut Maßnahmen in Görlitz

Gleich vier neue Förderverträge haben Hannelore Schmelzer und Anette Mittring von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) am 23. Juni 2009 an die Stadt Görlitz übergeben.

Unterstützt werden die Fassadensanierung am Langhaus der Frauenkirche mit 31.750 Euro, Sanierungsmaßnahmen in den Bürgerhäusern Nonnenstraße 16 und Peterstraße 15 mit je 10.000 Euro sowie die Sanierung der Grabanlage Levin auf dem Nikolaifriedhof mit 5.000 Euro.

Möglich werden die Förderverträge durch zweckgebundene Spenden sowie die Mittel der Lotterie GlückSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, deren Destinatär die DSD ist.

Die vier Görlitzer Förderprojekte gehören somit zu den über 650 Denkmalen, welche die Bonner Denkmalschutz-Stiftung dank privater Spenden und Mitteln der GlückSpirale bisher allein in Sachsen fördern konnte.

Nicht nur zur Freude des Görlitzer Oberbürgermeisters Joachim Paulick ist Görlitz mit bisher 80 Förderprojekten Förderungsschwerpunkt der Stiftung in Sachsen: „Ich bin den Spendern und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz für ihr Engagement und die erneute Förderung von Vorhaben in unserer Stadt außerordentlich dankbar. Das Ergebnis dieser langjährigen Unterstützung ist u. a. in der Görlitzer Altstadt gut sichtbar und eindrucksvoll.“

Dass wir besonders gefördert wurden, liegt in den rund 4.000 erhaltenen Einzeldenkmalen begründet, die einerseits Segen, andererseits aber auch Verpflichtungen bedeuten.

Möge die DSD weiter gut von Spenden genährt werden.“

### Bemühen um Nachfolgelösung für Görlitzer Kaufhaus

„Keine Hoffnung mehr für Hertie bedeutet nicht das Aus für das Görlitzer Kaufhaus“, sagt Oberbürgermeister Joachim Paulick, der am 26. Juni am Gespräch mit Chris Hancock als Vertreter der Mercatoria Acquisitions BV (MABV ist die Eigentümerin der Hertie-Liegenschaften) sowie Bürgermeistern der von Hertie-Insolvenz betroffenen Städte in Frankfurt am Main teilnahm.

Für die Fortführung der insolventen Kaufhauskette gibt es keine Hoffnung mehr. Für elf Häuser wurden bereits neue Investoren gefunden, zehn weitere befinden sich in Bearbeitung, doch das Görlitzer Jugendstil-Kaufhaus gehört nicht dazu.

„Wir werden weiter intensiv an einer Nachfolgelösung arbeiten, um eine Schließung des Hauses zu verhindern.“, sagt Paulick, der sich im Anschluss an den Termin mit der MABV und den Bürgermeistern allein mit einem möglichen Investor getroffen hat, welcher Interesse für das Görlitzer Gebäude signalisiert hat. In dem Gespräch hat der Görlitzer OB die Unterstützung der Stadt und der städtischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft, beispielsweise bei der Suche nach attraktiven Mietern, zugesichert.

Eine Aussage zur Zukunft der Hertie-Arbeitnehmer am Standort Görlitz sei zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht möglich, so OB Paulick. Gespräche werden derzeit geführt.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:  
Stadtverwaltung Görlitz  
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch  
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz,  
Tel. 03581 67-1234, Fax 407220,  
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: [presse@goerlitz.de](mailto:presse@goerlitz.de)  
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:  
Verlag+Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg/E.,  
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller  
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel  
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.  
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 9000 Exemplare  
Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres  
Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.  
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Stadtrates vom 25.06.2009

#### Beschluss Nr. 915-09

- Die nachfolgenden Beschlüsse des Stadtrates mit Regelungen zu Grundschulbezirken werden aufgehoben: Anlage 7 in 203/91 (Schulentwicklungsplan, Grundsatzbeschluss Grundschulbezirke), 551/96, 965/98, 1081/99, Punkt 2 in 1100/99, Punkt 2 in 341-01 und Punkt 10 in 441-01.
- Der Schulbezirk der Grundschulen der Stadt Görlitz ist ab dem Schuljahr 2010/11 beginnend für die ersten Klassen das Stadtgebiet der Stadt Görlitz.
- Die Zügigkeit der Grundschulen der Stadt Görlitz wird beginnend ab dem Schuljahr 2010/11 wie folgt festgelegt: Die Grundschulen „Nikolaischule“, „Diesterwegschule“, „Weinhübel“ und „Königshufen“ sind zweizügig. Die Grundschule „Innenstadt am Fischmarkt“ ist dreizügig. Die Grundschulen „Schulstraße“ und „Melanchthongrundschule“ sind abwechselnd zwei- bzw. dreizügig.  
Die verbindliche Zügigkeit wird schuljahresweise in Abhängigkeit von der tatsächlichen Anzahl der aufzunehmenden Klassen durch den Schulträger festgelegt.
- Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit der Bildungsagentur Sachsen und den Schulleitern das Verfahren der Aufnahme der Schüler der neuen ersten Klassen zu regeln. Grundlagen für die Aufnahme der Schüler in die Schule bilden:
  - Wohnortnähe im Rahmen des bestehenden Schulwegenetzes und der bestehenden Kapazität der Schule. Ferner wohnende Schüler werden dann aufgenommen, wenn ausreichend freie Kapazitäten zur Verfügung stehen. Regelungen Dritter bleiben unberührt (z. B. Satzung des Landkreises Görlitz zur Schülerbeförderung).
  - Soziale Vorteile für die kindliche Entwicklung- Geschwisterkinder, wenn die Geschwister das jüngere Kind begleiten, Schulnähe des Wohnortes von Großeltern
  - Bildung eines Umlenkungsausschusses zur Sicherung notwendiger Umlenkungen und Anwendbarkeit des Losverfahrens bei strittigen Fällen
- Die Grundschule Weinhübel wird zum Schuljahr 2012/13 vom Standort Landheimstraße auf den Standort Erich-Weinert-Straße verlagert.

#### Beschluss Nr. 916-09

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage formulierten Grundsätze des Gesamtverkehrskonzeptes (Verkehrliches Leitbild) als Ziel der Verkehrsentwicklungsplanung der Stadt Görlitz mit dem Horizont 2020 und als Grundlage für die im Teil 2 des Gesamtverkehrskonzeptes zu erarbeitenden Maßnahmen- und Umsetzungspläne.

#### Beschluss Nr. 917-09

Der Stadtrat beschließt die Umbenennung eines Teilabschnittes der Straße „Am Sande“, beginnend an der Seidenberger Straße bis zur Kreuzung Erich-Oppenheimer-Straße, in „Kleine Seidenberger Straße“.

#### Beschluss Nr. 919-09

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung zur Erhebung von Wohnheimgebühren im kommunalen Wohnheim der Stadt Görlitz.

#### Satzungstext:

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, berichtigt S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) hat der Stadtrat der Stadt Görlitz in seiner Sitzung am 25.06.2009 folgende Satzung beschlossen:

### Satzung zur Aufhebung der Satzung

#### zur Erhebung von Wohnheimgebühren im kommunalen Wohnheim der Stadt Görlitz

##### § 1

##### Aufhebung

Die Satzung zur Erhebung von Wohnheimgebühren im kommunalen Wohnheim der Stadt Görlitz in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1993 (Amtsblatt der Kreisfreien Stadt Görlitz Nr. 44/1993 vom 10.11.1993) wird aufgehoben.

##### § 2

##### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Görlitz, 29.06.2009

Joachim Paulick  
Oberbürgermeister

#### Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer

Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

#### Beschluss Nr. 920-09

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Aufhebung der „Satzung der Kreisfreien Stadt Görlitz über die Durchführung einer Kommunalstatistik zur Erhebung von Daten für die Erstellung des zweiten Görlitzer Mietspiegels (Mietspiegel-Satzung 1999)“.

#### Satzungstext:

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 158) erlässt die Stadt Görlitz folgende Aufhebungssatzung:

### Satzung der Stadt Görlitz

#### zur Aufhebung der „Satzung der Kreisfreien Stadt Görlitz über die Durchführung einer Kommunalstatistik zur Erhebung von Daten für die Erstellung des zweiten Görlitzer Mietspiegels (Mietspiegel-Satzung 1999)“

##### Artikel 1

Die Satzung der Kreisfreien Stadt Görlitz über die Durchführung einer Kommunalstatistik zur Erhebung von Daten für die Erstellung des zweiten Görlitzer Mietspiegels (Mietspiegel-Satzung 1999) vom 30.04.1999 wird aufgehoben.



## Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Görlitz, 29.06.2009  
 Joachim Paulick  
 Oberbürgermeister

### Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

### Beschluss Nr. 921-09

Der Stadtrat beschließt die sofortige Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre für die in Verbindung mit den Stadtratsbeschlüssen 585a-07 vom 13.12.2007, 631-08 vom 06.05.2008 sowie 747-08 vom 10.07.2008 und den Bescheiden zur Anschubfinanzierung vom Regierungspräsidium Dresden vom 11.03.2008 (AZ: 21D-2201.70/63/FM) sowie 10. und 22.07.2008 (AZ: 21D-2201.70/63/FM-12) festgelegte Maßnahme „Theater-Hubpodien“.

### Beschluss Nr. 923-09

Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2009 die vorzeitige Freigabe von Haushaltsmitteln der HH-Stelle 6155.9500/23 in Höhe von 193.000 EUR zur Sicherung der Finanzierung des Ausbaues der Judenstraße.

### Beschluss Nr. 924-09

Der Stadtrat beschließt die Satzung zum Ausbau der Fußgängerstraße „Berliner Straße/untere Salomonstraße“ nach § 5 Abs. 3 Straßenbaubeitragssatzung.

### Satzungstext:

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (GVBl. S. 138), der §§ 2 und 26 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (GVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. November 2007 (GVBl. S. 478) und des § 5 Abs. 3 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenbaubeitragssatzung) vom 28.05.2004 (Amtsblatt Nr. 12/04 vom 15.06.04) hat der Stadtrat der Stadt Görlitz in seiner Sitzung am 25.06.2009 folgende Satzung beschlossen:

## Satzung zum Ausbau der Fußgängerstraße

### „Berliner Straße/untere Salomonstraße“ nach § 5 Abs. 3 Straßenbaubeitragssatzung

#### § 1

##### Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für den Ausbau der Fußgängerstraße „Berliner Straße/untere Salomonstraße“ in Görlitz.

#### § 2

##### Anrechenbare Breite

Die anrechenbare Breite der Verkehrsanlage wird auf 5,00 m festgesetzt. Darin nicht eingeschlossen ist die Breite der Straßenbahngleisanlage.

#### § 3

##### Anteil der Beitragspflichtigen

Der Anteil der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand beträgt 50 v. H.

#### § 4

##### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Görlitz, 29.06.2009

Joachim Paulick  
 Oberbürgermeister

### Hinweis

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

### Beschluss Nr. 933-09

Die Stadt Görlitz setzt das Mietverhältnis zur Kindertageseinrichtung, Lindenweg 7, vorbehaltlich des Ankaufs des Grundstückes durch die WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH mit einer Befristung von 15 Jahren fort. Nach Ablauf dieser Frist kann das Mietverhältnis mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten unbefristet weitergeführt werden.

### Beschluss Nr. 934-09

1. Der Stadtrat beschließt nach Prüfung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit die Abwägungsergebnisse zum Bebauungsplan Nr. 60 „Loensches Gut“. Das Stadtplanungs- und Bauordnungsamt wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen eingereicht haben, von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Stadtrat beschließt gemäß § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3018) die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 60 „Loensches Gut“ für die den Geltungsbereich betreffenden Grundstück der Gemarkung Görlitz, Flur 74, Flurstück 54/3 sowie 54/4 (tlw.), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B).
3. Die Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB wird gebilligt.
4. Die Satzung ist ortsüblich bekanntzumachen.

### Beschluss Nr. 935-09

Zur Sicherung der Projektdurchführung im Rahmen des Programms „Stärken vor Ort“ werden ein- und ausgabeseitig außerplanmäßige Mittel in Höhe von je 100.000,00 EUR in den Haushalt 2009 und 2010 wie folgt eingestellt:

- a) Einnahmen in Höhe von 100.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 4701.1700 „Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund“,



b) Ausgaben in der Haushaltsstelle 4701.6550 „Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten“ (Sachkosten zur Projektdurchführung) in Höhe von 18.000,00 EUR und Ausgaben in der Haushaltsstelle 4701.7000 „Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche o. ä. Einrichtungen“ in Höhe von 82.000,00 EUR.

#### Beschluss Nr. 937-09

Der Stadtrat beschließt die öffentliche Widmung des Nelkenweges von der Gemeindestraße Siedlung (Schlauroth) bis zur Gemeindestraße Nelkenweg (Landeskronensiedlung) gemäß Lageplan als beschränkt-öffentlichen Weg (selbständiger Geh- und Radweg) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 lit. b) SächsStrG. Die Widmung ist zu verfügen und öffentlich bekanntzumachen.

#### Beschluss Nr. 938-09

Der Stadtrat beschließt die öffentliche Widmung des Anschnittes der Straße Marienau zwischen Birkenallee und Marienauer Weg gemäß Lageplan der Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 SächsStrG. Die Widmung soll mit der Fertigstellung der Maßnahme Schmutzwasserverschließung der Stadtwerke Görlitz AG wirksam werden. Die Widmung ist zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.

#### Beschluss Nr. 939a-09

Der Stadtrat hebt seinen Beschluss Nr. 939-09/STR vom 15.06.2009 auf.

#### Beschluss Nr. 942-09

Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2009/2010 die vorzeitige Freigabe von Haushaltsmitteln der HH-Stelle 6156.9500/11 in Höhe von 465.000 EUR zur Sicherung der Finanzierung des Ausbaues der Bautzener Straße, 1. Bauabschnitt.

### Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 60 „Loensches Gut“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat am 25.06.2009 den Bebauungsplan Nr. 60 „Loensches Gut“ in der Fassung vom 08.05.2009, die Grundstücke der Gemarkung Görlitz, Flur 74, Flst. 54/3 sowie 54/4 (teilw.) betreffend, als Satzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B), beschlossen.

Der Bebauungsplan wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann die Satzung, ihre Begründung inklusive des Umweltberichtes und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB in der Stadtverwaltung Görlitz, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, SG Bauleitplanung, Hugo-Keller-Straße 14, während der Sprechzeiten

Di. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Do. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Außerhalb dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme unter Telefonnummer 03581/672145 vereinbart werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 - 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist;

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Diese Veröffentlichung erscheint am 14.07.2009 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 01.07.2009

Stadt Görlitz

Der Oberbürgermeister

### Zweckverband „Neisse-Bad Görlitz“

Stadtverwaltung Görlitz, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz



### Bekanntmachung

#### des Zweckverbandes „Neisse-Bad Görlitz“ über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

Entsprechend § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), die zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 158) geändert worden ist, liegt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2009 des Zweckverbandes „Neisse-Bad Görlitz“ in der Zeit von

**Donnerstag, dem 16.07.2009 bis**

**Freitag, dem 24.07.2009**

im **Neisse-Bad Görlitz, Pomologische Gartenstraße 20, 02826 Görlitz**

zu den Öffnungszeiten des Neisse-Bades von

**Montag bis Freitag, 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr** zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Einwendungen der Einwohner und Abgabepflichtigen können bis zum Ablauf des **04.08.2009** in der o. g. Örtlichkeit erhoben werden.

Görlitz, 30.06.2009

Joachim Paulick

Verbandsvorsitzender

### Vermietung von Garagen

Die Stadt Görlitz vermietet zum baldmöglichsten Termin

• im Garagenstandort „An der Karl-Eichler-Straße“ in Görlitz eine Garage vom Typ Dresden mit Elektroenergieanschluss (jährliche Umlage der Kosten)

und

• im Garagenstandort „An der Obermühle“ in Görlitz eine Garage vom Typ Dresden.

Interessenten melden sich bitte **schriftlich bis zum 31.07.2009** bei der Stadtverwaltung Görlitz

Amt für Hochbau/Liegenschaften  
Sachgebiet Liegenschaften

Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz

Als Ansprechpartner stehen Frau Schubert (Zimmer 159), Telefon: 03581 672165 und Herr Schwarz, Telefon 03581 672027 zur Verfügung. Besichtigungstermine können telefonisch vereinbart werden.



## Immobilienausschreibung „Schanze 11 A“

Die Stadt Görlitz schreibt zum Verkauf aus:

**A-Nr. 65/05/09 Schanze 11 A in Görlitz**  
Gemarkung Görlitz, Flur 45, unvermessene Teilfläche in Größe von ca. 1164 m<sup>2</sup> aus dem Flurstück 852/3

### Objektbeschreibung:

Das Grundstück liegt gem. § 35 BauGB im Außenbereich. Es grenzt an den Städtischen Friedhof und den Nikolai-friedhof. Der um 1900 erbaute, 2-geschossige, unterkellerte Backsteinbau mit einer Nutzfläche von ca. 264 m<sup>2</sup> ist erfasst in der Denkmalliste des Freistaates Sachsen.



Mögliche Nutzung: Büro und Wohnen

**Kaufpreis: 78.000 EUR**

Ihren Kaufantrag mit Nutzungs- und Finanzierungskonzeption senden Sie bitte bis zum 20. Juli 2009 (Einsendeschluss ist der Stempel des Eingangsdatums) im **verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk der Ausschreibungsnummer A-Nr. 65/05/09 an die**

Stadtverwaltung Görlitz  
Amt für Hochbau/Liegenschaften  
SG Liegenschaften  
Hugo-Keller-Straße 14  
02826 Görlitz

Weitere Angaben zu dem Grundstück erhalten Sie im Amt für Hochbau/Liegenschaften, Sachgebiet Liegenschaften, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 156, Frau Jüttner, Tel.-Nr. 03581 672015. Hier können Sie auch einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Die Stadt Görlitz verkauft direkt und provisionsfrei. Es werden nur Anträge mit konkretem Kaufpreisangebot und Nutzungskonzeption bearbeitet. Die Stadt Görlitz ist nicht daran gebunden, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Die genannten Angaben sind ohne Gewähr, sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dienen lediglich der Orientierung und der Entscheidungsfindung.

# Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

## Der Verein der Freunde der Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur e.V. lädt ein

Dass im Jahr 2011 in Görlitz die 3. Sächsische Landesausstellung ausgerichtet wird, ist inzwischen vielen Einwohnern unserer Stadt bekannt. Die Sanierung des Kaisertrutes und des Museums- und Bibliotheksensembles Neißstraße 30 sind wichtige Voraussetzungen dafür. Thema der Ausstellung ist die „Via Regia“ - der mittelalterliche Handelsweg, der seinerzeit die bedeutendste Ost-West-Verbindung auf dem Landweg darstellte und unter besonderem königlichem Schutz stand. Erstmals wurde die „Via Regia“ 1252 in einer Urkunde des Meißner Markgrafen Heinrich erwähnt. Durch seine Lage an dieser Handelsstraße gelangte Görlitz zu Reichtum. Die inhaltliche und organisatorische Verantwortung für die Ausrichtung dieser Landesausstellung liegt bei den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Konzeptionierung, Planung und Realisierung erfolgen aber in enger Kooperation mit dem Kulturhistorischen Museum Görlitz, dem Schlesischen Museum zu Görlitz und dem Senckenberg Museum für Naturkunde sowie

dem Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte der TU Dresden. In den vergangenen Monaten haben die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Vorbereitungsteams viele Details zusammengetragen. Es wird um Geschichte und Geschichten gehen und die Bewegung von Menschen, Ideen und Waren entlang der „Via Regia“ wird dargestellt werden. Aber auch auf ganz konkrete Fragen sollen Antworten gegeben werden: Wer reiste auf dieser Straße in den vergangenen Jahrhunderten? Und wie tat er es? Welche Waren kamen nach Görlitz und welche Produkte gingen von Görlitz aus nach Osten und Westen? Verantwortliche Projektleiterin für die 3. Sächsische Landesausstellung ist Bettina Probst von den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Auf Einladung der „Freunde der Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur Görlitz“ wird sie am 20. Juli, um 16:00 Uhr im Renaissancesaal Neißstraße 29 das Konzept und den Stand der Vorbereitungen für die Landesausstellung **exclusiv für die Mitglieder des Vereins vorstellen**.

## Kennen Sie Görlitz?

Das Kulturhistorische Görlitz lädt immer mittwochs 17:00 Uhr auf insgesamt 21 kulturgeschichtlichen Spaziergängen ein, die Geschichte der Stadt, historische Persönlichkeiten und berühmte Orte zu entdecken:

### 15. Juli, Görlitz im Reich der Habsburger und Jagiellonen

Kai Wenzel, Treff: Reichenbacher Turm  
Im ausgehenden 15. und während des 16. Jahrhunderts, als jagiellonische und habsburgische Herrscher das Königreich Böhmen regierten, erlebte die Stadt Görlitz eine kulturelle Blüte. Die reichen Bürger der Neißestadt unterhielten enge Kontakte zum Königshof und nahmen sich die jagiellonische und habsburgische Hofkunst als Maßstab für ihre eigenen Ansprüche. Mit Blick auf die Spuren dieses Zeitalters führt der Spaziergang durch die Görlitzer Altstadt, zum Rathaus, in Hallenhäuser und Kirchen.

### 22. Juli, Görlitz als herzogliche Residenzstadt

Ines Anders, Treff: Reichenbacher Turm  
Fast vergessen in der Stadtgeschichte ist die kurze Periode als Residenzstadt von 1378 bis 1396. Kaiser Karl IV. begründete für seinen jüngsten Sohn Johann als Erbe ein eigenes Herzogtum, dessen Mittelpunkt die aufblühende Stadt Görlitz werden sollte. Der junge Herzog weilte häufig in seiner Hauptstadt. Hof-feste und Ritterturniere wurden gefeiert. Adlige, Bittsteller und fahrendes Volk weilten inner-

halb der Mauern. Das von Karl IV. errichtete Schloss am Frauenturm wurde Hofresidenz. Die Kirchen und das Kloster wurden durch Stiftungen prächtig ausgestaltet. Doch schon 1396 starb der Herzog in jungen Jahren. Das Herzogtum wurde aufgelöst und der Görlitzer Rat konnte wieder ungehindert seine eigene Machtpolitik verfolgen.

### 29. Juli, Görlitz um 1300

Dr. Jasper v. Richthofen, Treff: Reichenbacher Turm  
Bereits seit 800 siedelten Slawen in der Oberlausitz. In den Niederungen des Lunitzbaches ließen sich seit etwa 1150 Fernhändler in einer Siedlung nieder. Diese Kaufmannssiedlung war aber nicht Ausgangspunkt für die Stadtentstehung um 1220, sondern die Burg des Landesherrn, die den Siedlern besseren Schutz bot. Die Lage an der Via Regia, der wichtigsten Ost-West-Trasse, begünstigte den Handel. So ist es auch nicht verwunderlich, dass bereits 1250 das Stadtgebiet erweitert werden musste. Der Obermarkt entstand und erste steinerne Befestigungen wurden errichtet. 1303 erhielt Görlitz das Magdeburger Stadtrecht. Zollbefreiung, privilegierter Handel mit Salz und Waid trugen zum Wohlstand der Stadt bei und machten Görlitz zum Haupt-handelsplatz in der Oberlausitz im Mittelalter. Diese blühende Stadt ist der Mittelpunkt des Spaziergangs. Peterskirche, Vogtshof und Untermarkt zeugen noch heute vom frühesten Görlitz.

# Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

## Fotoimpressionen

### Veranstaltungen der letzten Wochen

#### Muschelminnafest mit vielen Besuchern und neuen Angeboten

Der Vorsitzende des Aktionskreis Görlitz e. V., Joachim Rudolph und Bürgermeister Dr. Michael Wieler eröffneten das Muschelminnafest auf dem Postplatz. Dank der vielen Sponsoren, Privatleute und Firmen und vor allem des langjährigen Veranstalters des Muschelminnafestes, dem Aktionskreis Görlitz e. V., konnte das beliebte, aus dem Veranstaltungskalender von Görlitz nicht mehr weg zu denkende Fest, am 4. Juli stattfinden. Viele Attraktionen fanden auf dem Postplatz und erstmalig auf dem Marienplatz statt und zogen mehrere tausende Besucher in die Innenstadt.



#### Tag des Bergmanns und Energiearbeiters

Der Verein Hagenwerder/Tauchritz gestern-heute-morgen e. V. lud zum „Tag des Bergmanns und Energiearbeiters“ vom 3. bis 5. Juli 2009 nach Hagenwerder ein. Bürgermeister Dr. Wieler begrüßte die Gäste und eröffnete das Wochenende mit dem traditionellen Bieranstich.



#### Erlebnistag Berzdorfer See

Am 27. Juni fand der 7. Erlebnistag Berzdorfer See statt. Trotz fehlenden Sonnenscheins kamen wieder mehrere tausend Besucher an den See. In diesem Jahr bildete Deutsch Ossig den zentralen Veranstaltungsort. Nach der Eröffnung durch Oberbürgermeister Joachim Paulick starteten die Segler ihre erste Ranglistenregatta. Trotz eingeschränkter Fernsicht konnten spannende Wettkämpfe und gewagte Segelmanöver vom Ufer aus gut beobachtet werden. Nicht nur das, denn auch vom Wasser aus konnte man die Segler beobachten. Dank der Mitglieder der DLRG war es auch wieder in diesem Jahr möglich, Bootsfahrten auf dem See anzubieten. Gegen Mittag nahmen per symbolischen Knopfdruck Landrat Bernd Lange, OB Joachim Paulick, Manfred Kolba von der LMBV, Bürgermeister Christian Hänel und Landtagsabgeordneter Volker Bandmann auf dem Aussichtsturm Neuberzdorfer Höhe die erste Webcam am See in Betrieb.

Die Bilder können unter [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de) und [www.berzdorfer-see.eu](http://www.berzdorfer-see.eu) aufgerufen werden.



Insgesamt wurde wieder ein interessantes Programm geboten. Am Wasserschloss Tauchritz wurde mit einer musikalischen Umrahmung die Wartezeiten vor den Führungen verkürzt. Am Neißeeinleiter in Deutsch Ossig fand ein Volleyballturnier statt. Hier konnten Radfahrer auch bei Little John Bikes kleinere Reparaturen erledigen lassen oder ihre Ausrüstung ergänzen. Einen besonderen und nicht alltäglichen Blick ermöglichte der von der LMBV bereit gestellte Kran. Für das leibliche Wohl wurde an allen Veranstaltungsorten bestens gesorgt.



#### Altstadtfest wird von Sparkasse unterstützt

Die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien unterstützt mit 15.000 Euro das historische Altstadtfest, welches vom 28. bis 30. August in Görlitz stattfinden wird.

Am Dienstag, dem 23. Juni 2009, nahm Oberbürgermeister Joachim Paulick einen symbolischen Scheck vom Vorstand der Sparkasse, Michael Bräuer, entgegen.





EUROPÄISCHE UNION



## ÖFFENTLICHE AUFTAKTVERANSTALTUNG FÜR DAS PROGRAMM „STÄRKEN VOR ORT“ (SvO)

Die Stadt Görlitz hat sich im Jahr 2009 erstmalig an der Ausschreibung des durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Programms des Bundes STÄRKEN vor Ort erfolgreich beteiligt. Für das Fördergebiet, welches den Bereich Görlitz-Innenstadt und Görlitz-Königshufen umfasst, erhält die Stadt im Zeitraum 2009 bis 2011 300.000 EUR. Mit diesen Mitteln werden insbesondere so genannte Microprojekte gefördert.

In der Auftaktveranstaltung

**am Montag, 27. Juli 2009, 16:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses**

wird Bürgermeister Dr. Michael Wieler alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, freie Träger, Vereine, Verbände, - d.h. alle potentiellen Antragsteller, die sich in die Umsetzung des Programms einbringen möchten - über die Eckdaten der Antragstellung, über inhaltliche Schwerpunktsetzungen, Förderbedingungen, Erwartungen an einzureichende Konzepte und organisatorische Abläufe informieren. Alle Interessenten werden aufgefordert, ihre **Konzeptideen bis 07. August 2009 (Stichtag)** bei der Lokalen Koordinierungsstelle der Stadtverwaltung Görlitz einzureichen.

Der Begleitausschuss wird diese Konzepte in der 33. Kalenderwoche prüfen und ausgewählte Träger auffordern, Fördermittelanträge bis 26. August 2009 an die Lokale Koordinierungsstelle einzureichen. Die Prüfung und Bewilligung der Microprojekte erfolgt umgehend. Es wird erwartet, dass die Microprojekte im Jahr 2009 im Zeitraum 20. September bis 20. Dezember 2009 durchgeführt werden.

STÄRKEN vor Ort ist ein Programm des Bundesfamilienministeriums und wird aus dem Europäischen Sozialfonds kofinanziert. Der Europäische Sozialfonds ist der Beitrag zur Entwicklung der Beschäftigung durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit, des Unternehmergeistes, der Anpassungsfähigkeit sowie der Chancengleichheit und der Investitionen in die Humanressourcen.

Die finanziellen Mittel des ESF sind entsprechend dem Programm STÄRKEN vor Ort zu verwenden (<http://www.esf-regiestelle.eu>):

**Die Microprojekte sollen im Gebiet Innenstadt/Königshufen wirksam werden. Sie verfolgen die Zielstellungen:**

- **Unterstützung der schulischen, sozialen und beruflichen Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen** mit den Schwerpunkten:

Analyse der sozialen und Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in den Schulen und in den beiden Stadtteilen, Erarbeitung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lernergebnisse von Schülerinnen und Schülern in den Schulen im Zielgebiet, zur Beratung und Befähigung der Schülerinnen und Schüler beim eigenen Erkennen und Entwickeln ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten und von Maßnahmen der beruflichen Motivation und Information und Unterstützung bei der Berufswegentscheidung

- **Unterstützung der beruflichen Integration von Mädchen und jungen Frauen** vorrangig im Förderschulbereich beim Erreichen von schulischen Abschlüssen und Unterstützung beim Einstieg in die berufliche Bildung/Erwerbstätigkeit, Entwicklung und Stabilisierung sozialer Kompetenzen, Entwicklung der Voraussetzungen zur beruflichen Integration
- **Verbesserung der sozialen Infrastruktur für Jugendliche, junge Erwachsene und Frauen** durch lokale Aktivierung und Kooperation/ Schwerpunkte: Aufbaus eines Unterstützungs- und Betreuungsangebotes für benachteiligte Kinder und Jugendliche, Aufbau von Kooperationen von schulischen und wirtschaftlichen/gewerblichen Trägern zur Unterstützung und Entwicklung der Berufsinformation und Berufswahl aus fachlicher Sicht und aus Sicht der Anforderungen der Berufswelt an die Persönlichkeitsentwicklung und
- **Verbesserung des sozialen- und Lernklimas** durch greifbare Maßnahmen im schulischen Umfeld und zur Verbesserung des städtischen Lebens, Maßnahmen zur Entwicklung des Stadtbildes insbesondere durch Durchführung von Maßnahmen im Miteinander von Bürgern und Schülern

### Rahmenbedingungen der Förderung (Eckpunkte)

#### Förderbedingungen

1. die Förderung beträgt bis zu 10 000 EUR pro Microprojekt
2. es ist kein Eigenanteil des Trägers erforderlich,
3. es gilt das Erstattungsprinzip (Erstattung ausschließlich bereits getätigter kassenwirksamer Ausgaben)
4. die Antragstellung, Durchführung und Abrechnung des Microprojektes erfolgt durch den Microprojekträger

5. das Projekt darf nicht durch weitere EU-Mittel (im weitesten Sinn) kofinanziert werden
6. die Mittel dürfen nicht als Eigenmittel verwendet und/oder für ein größeres Projekt eingesetzt werden
7. mit der Maßnahme darf vor Bewilligung noch nicht begonnen werden

#### Die Bewilligungsempfänger verpflichten sich

1. die Bedingungen und Grundsätze der Förderung durch den Europäischen Sozialfonds und des Programms „Stärken vor Ort“ umzusetzen ([http://www.esf-regiestelle.eu/content/staerken\\_vor\\_ort\\_lokales\\_kapital\\_fuer\\_soziale\\_zwecke/index\\_ger.html](http://www.esf-regiestelle.eu/content/staerken_vor_ort_lokales_kapital_fuer_soziale_zwecke/index_ger.html))
2. alle formalen Vorgaben der Berichterstattung und Statistikführung einzuhalten
3. die Grundsätze der Europäischen Beschäftigungsstrategie, des Gender mainstreaming-Prozesses und die Richtlinien des Programms „Stärken vor Ort“ seinen Handlungen zugrunde zu legen
4. die Berichterstattung gegenüber der Lokalen Koordinierungsstelle konsequent umzusetzen
5. jede Werbung zum Microprojekt mit der Lokalen Koordinierungsstelle abzustimmen und keine eigene Werbung zum Microprojekt durchzuführen

Der Bewilligungsempfänger verpflichtet sich des Weiteren

- zur Bereitstellung von Informationen und Berichten für zentrale Präsentationen
- zur Teilnahme an Treffen, Tagungen und Konferenzen
- zur Beteiligung an Erhebungen und Evaluationen im Rahmen der wissenschaftlichen Programmbegleitung
- zur abschließenden qualitativen und quantitativen Zusammenfassung der Ergebnisse
- zum geeigneten Hinweis auf die Förderung durch den ESF und das BMFSFJ

Weitere Hinweise und Erläuterungen erhalten Sie unter [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de).

Kontakt:  
Stadtverwaltung Görlitz  
Bereich Soziales  
Frau Himpel  
02826 Görlitz  
Untermarkt 6-8

Tel.: 03581 67 2151  
Fax: 03581 67 2162  
Email: [schulverwaltungsamt@goerlitz.de](mailto:schulverwaltungsamt@goerlitz.de)



## OB dankt Stadtrat

Oberbürgermeister Joachim Paulick hat dem Stadtrat bei seiner letzten „ordentlichen“ Sitzung seinen Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen. Stellvertretend für die ausscheidenden Mitglieder überreichte er dem mit 19 Jahren „dienstältesten“ Stadtrat, Hans-Ulrich Lehmann, eine Anerkennung.

Nach 15 Jahren Stadtrat verabschiedeten sich auch Anja Reichstein (Bürger für Görlitz), Dietmar Hepprich (CDU), Stephan Lechner (CDU) und Udo Moderegger (SPD).

Martina Fourier (CDU), Norbert Schmaus (CDU) und Klaus Arauner (Bürger für Görlitz) waren zehn Jahre im Stadtrat aktiv.

## Vorschläge für Meridian des Ehrenamtes einreichen

Bereits zum elften Mal findet in diesem Jahr die Verleihung des „Meridian des Ehrenamtes“ statt. Mit diesem Preis honoriert die Stadt Görlitz Persönlichkeiten, die sich durch herausragendes Engagement in Verbänden, Vereinen, Kirchengemeinden, Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen engagieren.

Die „Qualität“ einer modernen Zivil- oder Bürgergesellschaft lässt sich unter anderem daran messen, wie stark sich deren Bürgerinnen und Bürger am öffentlichen Leben und am demokratischen Prozess beteiligen. Ehrenamtlich oder bürgerschaftlich Tätige sind für unsere Gesellschaft unverzichtbar.

Vorschläge für die Auszeichnung mit dem „Meridian des Ehrenamtes“ nimmt die Stadtverwaltung Görlitz bis **31. August 2009 entgegen**.

**Die Vorschläge sind schriftlich mit Namen, Adresse und Geburtsdatum der Person sowie mit ausführlicher Begründung bei der:**

Stadtverwaltung Görlitz  
Öffentlichkeitsarbeit  
Untermarkt 6 - 8  
02826 Görlitz  
Telefon 03581 671203

einzureichen.

### Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen.

<p><b>Bezirk 3:</b></p> <p><b>Innenstadt/Südstadt Untermarkt 6 - 8 Rathaus, Zi. 501</b></p> <p>Friedensrichter: Klaus Nickel Protokollführerin: Gertraude Brückner Sprechtage 2009 20.07., 10.08., 31.08. 2. Halbjahr jeweils 16.30 - 18.00 Uhr Tel./Fax 671711</p> <p>Nach Absprache kann auch außerhalb der Sprechzeiten ein Termin vereinbart werden unter der Tel.Nr. 01703154913.</p>	<p><b>Bezirk 5:</b></p> <p><b>Königshufen/Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt/ Ludwigsdorf/ Ober-Neundorf Alexander-Bolze-Hof 25, 02828 Görlitz</b></p> <p>Friedensrichter: Thomas Andreß Protokollführerin: Anke Hollain Sprechtage 2009: 06.08., 03.09., 08.10., 05.11., 03.12. jeweils 17:00 - 18:00 Uhr Tel.: 318080</p> <p>2. Halbjahr</p>	<p><b>Bezirk 8:</b></p> <p><b>Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/Hagenwerder/Tauchritz/Schlauoth/Kunnerwitz/Klein Neundorf Bürgerbüro Weinhübel, Leschwitzer Str. 21</b></p> <p>Friedensrichter: Hans-Rainer Scholz Protokollführerin: Isolde Friede Sprechtage 2009: 03.08., 07.09., 05.10., 02.11., 07.12. jeweils 17:00 - 18:00 Uhr Tel.: 83077</p> <p>2. Halbjahr</p>
--	--	---

Anfragen außerhalb der Sprechtage sind darüber hinaus möglich unter: Stadtverwaltung Görlitz, Frau Prasse, Tel.: 671580

Besuchen Sie uns im Internet: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Anzeigen

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

2684/10/17-09



Von der Handwerkskammer Dresden öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Maurer- und Betonbauerhandwerk

**Sachverständigenbüro  
Dipl.-Ing. (FH) Stefan Bunzel VDI**

weitere Sachgebiete:

Freier Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Schäden an Gebäuden

02829 Jauernick-Buschbach, Dorfstraße 33

Internet: [www.bunzel-sv.de](http://www.bunzel-sv.de), e-Mail: [info@bunzel-sv.de](mailto:info@bunzel-sv.de)

Telefon: 03 58 29 / 60 178 - Telefax: 03 58 29 / 60 177

2684 19 27.09

**Befüllen & Sparen... bis über 50%**

**Drucken Sie jetzt für die Hälfte!**

**Cartridge World®**



**Cartridge World® Görlitz  
Wilhelmsplatz  
Tel.: 03581 - 76 47 11  
Fax: 03581 - 76 47 12**

**Mo-Fr 10:00 - 18:30  
Sa 09:00 - 12:00**

[www.cartridgeworld.de](http://www.cartridgeworld.de)



## Am Brunnen vor dem Tore - Schlesischer Tippelmarkt e. V.

Brüderstraße 13, 02826 Görlitz  
www.tippelmarkt.de

### Programm

#### Sonnabend, 18. Juli 2009

**10:00 Uhr** Großer Markteinzug der Töpfer, Wirtsleute, Chöre und Pumpenbauer angeführt von den Landskron Herolden Görlitz, Erteilung des Marktrechts durch den Oberbürgermeister der Stadt Görlitz, Tippelweib und König Drosselbart setzen sich in Szene, Eröffnung des Marktes durch Böllerschüsse der Privilegierten Schützengesellschaft Reichenbach und Umgebung.

**11:00 Uhr** Am Brunnen vor dem Tore wird der Töpferpokal an das Brautpaar des Tages übergeben, Auftritt der

Trachtentanzgruppe „St. Hedwig“

**15:00 Uhr** Einen feuchten Töpfer hat Gott lieb... - Geschichten und Lieder zum Element Wasser mit dem Singenden Töpfermeister, den Marktmusikanten, Dr. Taste und dem Braumeister der Landskronbrauerei Görlitz

Marktabblasen

#### Sonntag, 19. Juli 2009

**10:00 Uhr** Marktbeginn  
**10:30 Uhr** Gruß der Kirchengemeinde und Bläsermusik am Morgen

**12:00 Uhr** Einzug mit Neptun zum großen Suppentopp

**14:00 Uhr** Großes Tippelmarktsingen Am Brunnen vor dem Tore singen 7 Chöre zusammen mit der Sängerstadt Görlitz

**15:00 Uhr** Einweihung der neuen Brunnenpumpe

**15:30 Uhr** Konzert des Bergarbeiterchores Brieske e.V. (VATTENFALL) auf der historischen Rathaustreppe auf Einladung des Oberbürgermeisters

**18:00 Uhr** Marktabblasen

**An beiden Tagen:** 55 Töpfer bieten ihre Ware feil, Schautöpfeln, Bau einer Holzschwengelpumpe, das Schlesische Tippelweib und der Singende Töpfermeister, Musik mit den Marktmusikanten und Dr. Taste, Chorgesang, Töpferlosbude, Kindertöpfeln und Basteln von Sommerstecken, Landskronbierbrunnen, Gastlichkeit mit schlesischer Gutttschmecke



## Einladung zum ungewöhnlichen Geburtstag

Am Sonnabend, dem 18. Juli 2009 ist der 150. Geburtstag des für die Stadt Görlitz sehr bedeutsamen Architekten Gerhard Röhr, der seine letzte Ruhestätte am 30. Dezember 1930 auf dem Görlitzer Friedhof fand.

In Anerkennung seines verdienstvollen Schaffens werden der Oberbürgermeister der Stadt Görlitz, Joachim Paulick, und der Leiter der Denkmalbehörde, Peter Mitsching, am 18. Juli eine Ehrung am Grab vornehmen. Dazu eingeladen sind seine Nachfahren und interessierte Görlitzer und Gäste der Stadt. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr am Eingang Alter Friedhof von der Friedhofstraße aus.

## Abgabetermin für den Fotowettbewerb „Berzdorfer See“ verlängert

Der EUROPA-HAUS GÖRLITZ e.V. ruft nochmals alle Hobby-Fotografen zum Mitmachen auf. Bis zum **18. Juli 2009 können Fotos zum Thema „Berzdorfer See - von der Entstehung bis heute“ abgegeben werden.**

**Die schönsten Bilder werden in einer Ausstellung im Informationsservice des EUROPA-HAUS GÖRLITZ e.V. zu sehen sein.**

Abgabe der Arbeiten bitte im Europa-Haus Görlitz e.V. auf dem Untermarkt 9, 02826 Görlitz, Informationen unter Telefon: 03581/401464, Fax: 03581/401466.

## Dank für die Unterstützung

Der Trägerverein der Schlesischen Musikfeste, das Kuratorium „Schlesische Lausitz“ e.V., dankt allen Institutionen, Stiftungen, Verwaltungen, Firmen, der evangelischen Innenstadtgemeinde, dem bischöflichen Ordinariat, den Bürgerinnen und Bürgern, die durch Sponsoring oder Spenden, durch Geld- und Sachleistungen oder durch Förderung in verschiedenster Art und Weise die Durchführung des 32. Schlesischen Musikfestes ermöglicht haben. Jede Einzelne noch so große oder kleine Unterstützung hat dazu beigetragen, das 32. Schlesische Musikfest in seinem Umfang und der hohen Qualität zum Erfolg werden zu lassen. Ausdrücklich sprechen wir den Städten Görlitz und Bautzen sowie dem Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien und dem Sächsischen Staatsministerium

des Innern unseren Dank aus, die sich für die Belange unseres Vereins bei der Vorbereitung und Durchführung dieses gesellschaftlichen Höhepunktes eingesetzt haben. Unser Dank gilt allen Mitwirkenden, den Chören und den Solisten, den Ensembles und Orchestern, den Buchautoren und Reiseleitern sowie allen ehrenamtlichen Helfern.

Das 32. Schlesische Musikfest war ein Beitrag bürgerschaftlichen Engagements für das Kulturleben in unserer Region, das durch die Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Stanislaw Tillich, eine besondere Anerkennung gefunden hat.

*Frank Brendler  
Präsident Kuratorium  
„Schlesische Lausitz“ e.V.*

## Sportferienspiele bei Oberlausitzer Kreissportbund e.V.

Am 06.07.2009 war der Startschuss für die 3. Görlitzer Sportferienspiele, welche von der Oberlausitzer Sportjugend im Landkreis Görlitz organisiert werden. Organisatorin Manuela Weisbach ist sehr zufrieden: „Wir haben fast jede Ferienwoche 30 Kinder am Start, die alle eine Woche mit vielen Höhepunkten, wie Spiel und Spaß in der Kunstmühle Ludwigsdorf, Schützturnier, Kanufahren, Bowling, Besuch im Tierheim, Bade-

spaß u. v. a. überrascht werden. Natürlich kann auch jeder das Deutschen Sportabzeichen ablegen.“ In der 3. und 6. Woche sind noch einige wenige Plätze für Kurzentschlossene frei.

Die Woche kostet 49,00 EUR und kann vom Jugendamt bezuschusst werden. Anmeldung über die Geschäftsstelle:

Tel. 03581/75008-0 oder

E-Mail: weisbach@oberlausitzer-ksb.de

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen**

**ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

# Kultur Freizeit

## Kulturveranstaltungen für den Zeitraum vom 14. bis 28. Juli 2009



### Dienstag, 14. Juli

18:30 Uhr Kartoffelhaus Nr. 1, Schlesier Stammtisch

### Mittwoch, 15. Juli

14:00 - 15:00 Uhr Naturschutz-Tierpark Görlitz, Zittauer Straße 43, „Wie ein Tierpfleger füttern, putzen und pflegen - jeweils 12 interessierte Ferienkinder (ab 10 Jahre) können den Tierpflegern über die Schulter schauen und mithelfen. (2,00 EUR Eintritt + 2,00 EUR Unkostenbeitrag), telefonische Anmeldung unter Tel. 40 74 00

17:00 Uhr Kennen Sie Görlitz?, „Görlitz im Reich der Habsburger und Jagiellonen“ mit Kai Wenzel, Treff: Reichenbacher Turm

### Freitag, 17. Juli

20:00 Uhr Landskron KULTurBRAUEREI Görlitz, „UNHEILIG - Live Open Air“, VVK: 24,90 EUR, AK: 29,80 EUR

21:00 Uhr Amphitheater am Dom Kultury, ul. Parkowa 1, Zgorzelec, Sommerfreilichtkino, „Goldrausch“ mit Charlie Chaplin, Stummfilm mit Live-Musik - Oskar Uchański am Klavier

21:00 - 23:00 Uhr AKTIONSKREIS FÜR GÖRLITZ e.V., Nachtführung zu Stätten Görlitzer Sagen, Treffpunkt: Schankhaus zum Nachtschmied

### Samstag, 18. Juli

10:00 - 18:00 Uhr ab 10:30 Uhr (stündlich) Schlesischer Tippelmarkt  
Schlesisches Museum, Führungen durch die Ausstellung „Vom Kunsthandwerk zur Kunst - Bunzlauer Keramik aus der Firma Reinhold“ mit den Ausstellungskuratoren Anja Köhler und Martin Kügler

16:00 Uhr Führung Heiliges Grab in polnischer Sprache  
20:00 Uhr Landskron KULTurBRAUEREI Görlitz, „Roland Kaiser - Open Air Live“

### Sonntag, 19. Juli

10:00 - 18:00 Uhr ab 10:30 Uhr (stündlich) Schlesischer Tippelmarkt  
Schlesisches Museum, Führungen durch die Ausstellung „Vom Kunsthandwerk zur Kunst - Bunzlauer Keramik aus der Firma Reinhold“ mit den Ausstellungskuratoren Anja Köhler und Martin Kügler

18:00 Uhr Landskron KULTurBRAUEREI Görlitz, Captain Cook und die singenden Saxophone - mit neuem Konzertprogramm

19:00 Uhr Rosenhof, Geschwister-Scholl-Straße, „Melodien in Luv & Lee“, bekannte und beliebte Shantys und Seemannslieder mit dem der Seemanns-Chor „Elbe 1“ aus Cuxhaven

### Mittwoch, 22. Juli

14:00 - 15:00 Uhr Naturschutz-Tierpark Görlitz, Zittauer Straße 43, Wie ein Tierpfleger füttern, putzen und pflegen - jeweils 12 interessierte Ferienkinder (ab 10 Jahre) können den Tierpflegern über die Schulter schauen und mithelfen. (2,00 EUR Eintritt + 2,00 EUR Unkostenbeitrag), telefonische Anmeldung unter Tel. 40 74 00

17:00 Uhr

Kennen Sie Görlitz?, „Görlitz als herzogliche Residenzstadt“ mit Ines Anders, Treff: Reichenbacher Turm

### Freitag, 24. Juli

17:00 Uhr Jacob Böhme - ein Rundgang durch Görlitz, Dr. Ernst Kretzschmar, Treff: Reichenbacher Turm

21:00 Uhr Amphitheater am Dom Kultury, ul. Parkowa 1, Zgorzelec, Sommerfreilichtkino, „Der große Diktator“ mit Charlie Chaplin, Tonfilm,

### Samstag, 25. Juli

14:30 Uhr Ev. Kulturstiftung Görlitz, Führung durch die Grufthäuser, Treffpunkt: Nikolaikirche

18:30 Uhr Peterskirche, 178. Konzert an der Sonnenorgel - „Promenade“, Werke von Bach, Widor, Cochereau u.a. Henri Armieries, Carcassonne (Frankreich), Eintritt: 8 EUR, ermäßigt: 5,00 EUR,

### Sonntag, 26. Juli

10:00 - 13:00 Uhr Sportplatz „Eiswiese 29. Görlitzer Bergmeisterschaft, Läufe in Richtung des Hausberges „Landeskron“ über 1,7; 4,4 und 7,0 Kilometer, Startgebühr Vor-Ort, Anmeldungen bis 21.07. unter 03581/83807 bei Karin Horn

Naturschutztierpark Görlitz, Zittauer Straße, Zittauer Straße 43, Betreuungsangebot für Gruppen in den Sommerferien, „Mit Rätselkarten durch den Tierpark“, (Anmeldung unter Tel. 40 66 16)

### Öffentliche Stadtführungen

**Heiliges Grab April - September**  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10:00 - 18:00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 11:00 - 18:00 Uhr  
Führungen: Montag bis Samstag 11:00 und 15:00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 11:30 und 15:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung 17:45 Uhr

Letzter Einlass: 17:45 Uhr  
Kontakt: Tel.: 03581 315864, Fax: 03581 315865  
E-Mail: heiligesgrabgr@web.de  
Internet: www.heiligesgrab-goerlitz.de

**Nikolaikirche April - Oktober**  
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11:00 - 17:00 Uhr  
Führungen: Montag bis Sonntag 11:00 und 15:00 Uhr  
Letzter Einlass: 16:45 Uhr

Kontakt: Tel.: 03581 315864, Fax: 03581 315865  
E-Mail: heiligesgrabgr@web.de  
Internet: http://kulturstiftung.eksol.net

### Görlitzer Stadtschleicher

täglich 10:30 Uhr, 14:00 Uhr und 16:15 Uhr  
Abfahrt: Obermarkt Heroldsbrunnen, Dauer: ca. 1,5 h - 2,0 h, Fahrkarten erhalten Sie Vorort beim Fahrer. Bitte finden Sie sich 15 Minuten vor Abfahrt an der Haltestelle ein. Bei Gruppen ab 10 Personen ist eine Voranmeldung empfehlenswert. Nutzen Sie die Möglichkeit einer individuellen Stadtrundfahrt mit bis zu 45 Personen.

2684/21/29-09

Hauskrankenpflege  
Seniorenbetreuung  
Claudia Stumm



Wir beraten Sie gern:

Konsulstraße 60  
02826 Görlitz  
oder rufen Sie an:  
035 81/31 3902

16.07.09 - 13.30 Uhr  
Zum Landhaus Schmidt  
ins Liebesdörfel bei Löbau

21.07.09 - 13.30 Uhr  
kl. Kirchenführung in Kreba  
Neudorf mit Fr. Ladusch

22.07.09 - 14.00 Uhr  
Spielenachmittag  
im Tagestreff

23.07.09 - 13.30 Uhr  
Rundfahrt nach Friedersdorf  
ins Blockhaus Waldfrieden

28.07.09 - 13.30 Uhr  
Ausflug nach Niesky  
ins Eiscafé Becker

30.07.09 - 13.30 Uhr  
Fahrt nach Hörnitz  
auf die Koitsche

Weitere Details unter: [www.hauskrankenpflege-goerlitz.de](http://www.hauskrankenpflege-goerlitz.de)

in Görlitz

Kontakt: Telefon: 03581 414163  
 Homepage: www.stadtschleicher-goerlitz.de  
 E-Mail: info@stadtschleicher-goerlitz.de  
 Kundenbüro, Obermarkt 13 (neben dem Reichenbacher Turm)  
 Montag - Freitag 9:00 - 17:00 Uhr  
 Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

### Öffentliche Führung in der ehemaligen Synagoge

Jeden Sonntag zwischen 11:00 und 13:00 Uhr ist das einstige jüdische Gotteshaus für Besucher geöffnet. Der Förderkreis Görlitzer Synagoge gibt Einheimischen und Gästen der Stadt die Gelegenheit, das Gebäude zu besichtigen.

### Öffentliche Führung durch die historische Altstadt

Klassischer Rundgang entlang faszinierender Architektur im historischen Stadtkern. Karten sind vorab im Touristbüro am Obermarkt 33/Ecke Brüderstraße zu erwerben.

Führungen täglich 10:00 Uhr, 10:30 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

### Turm Tour 2009 - Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e.V.

Führungen jeweils ca. 45 Minuten

Dicker Turm: Mittwoch - Sonntag, stündlich 11:00 - 18:00 Uhr

Dreiradenspeicher: Bitte reservieren

Wasserturm: Bitte reservieren

Rathausturm: Mittwoch - Sonntag, stündlich 11:00 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter [www.turmtour.europastadt.org](http://www.turmtour.europastadt.org).

Vorbestellungen unter [turmtour@goerlitz-zgorzelec.org](mailto:turmtour@goerlitz-zgorzelec.org) und unter Telefon-Nr. +49 (0)3581 7678350

## Interessengruppen vom 14. bis 28. Juli 2009

### ✓ ASB Betreuungs- und Sozialdienste GmbH, Grenzweg 8

Sprechzeiten Seniorenberatungsstelle:

Dienstag und Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung unter Telefon 03581 735138

**14.07.2009** 14:30 Uhr Saal - Volksmusik und Oldies mit Herrn Pittermann

„Bewohner und Gäste sind herzlich dazu eingeladen“ - Kaffee und Kuchen werden gereicht

**16.07.2009** 15:00 Uhr Margeritenweg - Singen mit Andreas

**23.07.2009** 15:00 Uhr Sonnenblumenweg - Singen mit Andreas

**27.07.2009** 15:00 Uhr Saal - Fit für Körper und Seele

Bewegungsübungen mit Frau Körner und Frau Zschornack

### ✓ ASB-Seniorenclub Hagenwerder

Sprechzeiten zur Klärung sozialer Fragen und Probleme:

Mittwoch und Freitag 10:00 - 11:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung unter Telefon 035822 37755

**14.07.2009** 14:00 Uhr Besuch im Kloster Mariental mit Kaffee in der „Klosterstube“

**21.07.2009** 14:00 Uhr Seniorennachmittag für Unterhaltung sorgt Herr Seidel

**28.07.2009** 14:00 Uhr „Zimmermanns Klausur“ - bei schönem Wetter natürlich im Freien

### ✓ ASB-Frauen- und Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Telefon: 03581 403311

### Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

immer donnerstags:

09:00 - 11:00 Uhr Treff der Spielgruppe für Eltern mit ihren Kindern bis 6 Jahren - Eltern-Kind-Frühstück

regelmäßige Gesprächsrunden für „Jedermann“ von und mit Dipl.- Päd., Dipl.-Psych. Beraterin Frau Hochfeldt

**16.07.09** 17:30 Uhr - Hilfe, mein Kind tyrannisiert mich!

**23.07.09** 17:30 Uhr - Loslassen und entspannen! Techniken zum Stressabbau

(Einzelgespräche nach Terminvereinbarung möglich)

immer freitags: 14:00 Uhr Seniorentanzgruppe „Fröhlicher Kreis“ des ASB-Regionalverbandes

### Einmalige Veranstaltungen:

**14.07.2009** 18:00 Uhr Kreativabend moderne Bastelideen

**15.07.2009** 16:00 Uhr „Ü 40, Begegnungskaffee

„Ostalgie-Quiz“

**20.07.2009** 15:00 Uhr „Cafe - Plausch“ mit Herrn Claußnitzer zum Thema: „Gesund und fit im Alltag“

**22.07.2009** 14:30 Uhr Spaziergang durch den Stadtpark Besuch des Park-Gartencafé's, Treffpunkt Postplatz

**28.07.2009** 09:00 Uhr Frauenfrühstück Was uns bewegt - Gedankenaustausch über alles Wichtige

### Ferienveranstaltungen für Kinder:

**14.07.2009** 15:00 Uhr „Schneevogel“ - Das aufregende Leben der Indianerfrauen

**21.07.2009** 15:00 Uhr Nachmittag mit der Wii-Spielekonsole

**28.07.2009** 15:00 Uhr Kreativworkshop

### ✓ Behindertentagesstätte der Volkssolidarität Görlitz e. V., Heilige-Grab-Straße 22

Telefon: 03581/315040

jeden Freitag 16:00 Uhr

Treff des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes

Schach für Amateure

**20.07.2009** 14:00 Uhr Treff des Gehörlosenvereins

**21.07.2009** 16:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Schwerhörige“

16:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Prostata“

**22.07.2009** 15:30 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs“

16:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Stomaträger“

**23.07.2009** 15:00 Uhr Treff „Die Linke“

**25.07.2009** 14:30 Uhr Tanznachmittag für Senioren

**27.07.2009** 14:00 Uhr Schach für Amateure

**28.07.2009** 16:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Tinitus“

### ✓ Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen e.V.

Tel. 03581/403167

Treff in der Behindertentagesstätte der Volkssolidarität

Freitag 14:30 - 18:00 Uhr Treff in der Tagesstätte der Schwerbehinderten

(Sprechzeiten auch nach Vereinbarung)

Mittwoch 14-tägig Kegeln (Kegelbahn Ludwigsdorf, Anfragen an Herrn Hänel)

**17.07.2009** 16:00 Uhr Herr Dr. Kretzschmar erzählt uns über Görlitz und seine vielen Türme

**24.07.2009** 16:00 Uhr Ist mein Köpfchen noch fit? Ergotherapeuten des Klinikums Görlitz testen uns in lockerer Form

### ✓ Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., Wilhelmsplatz 2

Telefon: 03581 420020, Fax: 03581 420029

Internet: [www.caritasgoerlitz.de](http://www.caritasgoerlitz.de), E-Mail: [kreisstelle@caritasgoerlitz.de](mailto:kreisstelle@caritasgoerlitz.de)

Bürozeiten: Montag - Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr

### Beratungsangebote:

- Allgemeine soziale Beratung

- Ehe-, Familien- u. Lebensberatung

- Familienferienförderung

- Migrationsberatung

- Seniorenhof

- Schuldner- und Insolvenzberatung

- Schwangerschaftsberatung

Seniorensprechstunde: jeden Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr, Caritasverband e.V., Wilhelmsplatz 2

### Treff Selbsthilfegruppen:

Montag, 20. Juli, 14:30 Uhr Caritasverband e. V., Blumenstr. 37, Montagstreff

psychisch Kranker

### Caritas-Seniorentreff

**14.07.09** 13:30 - 15:30 Uhr - Wir singen und erzählen über den Sommer

**15.07.09** 13:30 - 15:30 Uhr - Wir singen und erzählen über den Sommer

**21.07.09** 13:30 - 15:00 Uhr - Spielenachmittag

**22.07.09** 13:30 - 15:30 Uhr - Spielenachmittag

**23.07.09** 13:30 - 15:30 Uhr - wir gehen Kaffeetrinken

**28.07.09** 13:30 - 15:30 Uhr - gemütliches Kaffeetrinken

### ✓ Demokratischer Frauenbund, Kunnerwitzer Straße 16

Beratungsstelle „Frau und Familie“, Kunnerwitzer Straße 16

02826 Görlitz, Telefon: 03581 404356

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sonnabend 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### Einmalige Veranstaltungen

**14.07.2009** 08:30 - 12:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe: \*\*

Kinderveranstaltung: „Neptunfest“ im Schwimmbad in Reichenbach

14:00 Uhr Sommerspaß ohne Koffer „Ausflug mit dem Kremser“, Treff & Ort: lt. Plan

14:00 Uhr Handarbeitszirkel

15:30 Uhr Händedruck-Gedächtnistraining

**15.07.2009** 09:00-11:00 Uhr Computerkurs für Kinder

09:30 Uhr Kinderveranstaltung: „Reise nach Ägypten“

14:00-18:00 Uhr Treff & Ort: lt. Plan

Sommerspaß ohne Koffer „Ausflug mit dem Kremser“, Treff & Ort: lt. Plan

**16.07.2009** 10:00 Uhr Händedruck - Persönliche Beratung

**17.07.2009** 09:00 - 12:00 Uhr Annahme von Kleinreparaturen

09:30 Uhr Kinderveranstaltung: „Schatzsuche“

Treff & Ort: lt. Plan

**18.07.2009** 14:00 - 17:00 Uhr Plauderstübchen

**20.07.2009** 14:00 - 17:00 Uhr Kostenlose Ausfüllhilfe

16:00 - 18:00 Uhr Sommerspaß ohne Koffer

„Gedächtnistraining“, Treff & Ort: lt. Plan

**21.07.2009** 08:30 - 12:00 Uhr kostenlose Ausfüllhilfe: \*\*

14:00 Uhr Handarbeitszirkel

14:30 Uhr Händedruck-Kaffeeklatsch im Garten

- 22.07.2009** 09:30 Uhr Kinderveranstaltung: „Reise nach Ägypten“  
Treff & Ort: lt. Plan  
15:00 - 18:00 Uhr Sommerspaß ohne Koffer, „ In der Mokka-Milch-Eisbar“, Treff & Ort: lt. Plan
- 23.07.2009** 05:45 Uhr Fahrt nach Leipzig
- 24.07.2009** 09:00 - 12:00 Uhr Annahme von Kleinreparaturen  
09:30 Uhr Kinderveranstaltung „Schatzsuche“  
Treff & Ort: lt. Plan
- 25.07.2009** 14:00 - 17:00 Uhr Plauderstübchen
- 27.07.2009** 14:30 Uhr Bewegung nach Musik
- 28.07.2009** 09:30 Uhr Kinderveranstaltung: „Erlebniswanderung“  
Treff & Ort: lt. Plan  
14:00 Uhr Handarbeitszirkel  
15:30 Uhr Händedruck -Spiel-Nachmittag

\*\* = Ausfüllhilfe immer montags und dienstags  
„Feststellung des Schwerbehinderten- u. Landesblindengeldgesetzes“  
Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

✓ **Europa-Bibliothek, Untermarkt 23, Tel. 643137**

Jeden Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr  
Französisch-Sprachclub  
Möglichkeit, französische Sprachkenntnisse zu verbessern - mit der Französischlehrerin Frau Annett Grobe (Sommerpause vom 03.07.-07.08.2009)  
Die Europabibliothek und das EUROPE DIRECT-Informationszentrum bleiben in dieser Zeit geschlossen.

✓ **Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e. V.**

Postadresse: PF 300934, 02814 Görlitz  
Hausadresse: Jugendhaus „Wartburg“ J.-Wüsten-Straße 21, 02826 Görlitz,  
Telefon: 03581 316150, Telefax: 03581 306885  
E-Mail: kontakt@estaev.de, Internet: www.estaev.de

**Fischmarkturnhalle**

1. und 3. Do. 19:00 - 22:00 Uhr Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Indica  
2. und 4. Do. 19:00 - 22:00 Uhr Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Fußball

✓ **Görlitzer Oldtimer Parkseisenbahn e. V.**

An der Landskronbrauerei 118, Tel. 407090  
34. Fahrsaison vom 11. April - 25. Oktober 2009

**März - Oktober**

Öffnungszeiten: Samstag 13:30 - 17:00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 10:00 - 17:00 Uhr

**Juli/August**

Öffnungszeiten: Samstag 13:30 - 18:00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 10:00 - 18:00 Uhr

Der Fahrbetrieb ist witterungsabhängig! Außerhalb der Öffnungszeiten sind Sonderfahrten möglich - Anmeldung ab 8 Personen 14 Tage vorher  
Jeden Mittwoch Spielnachmittag und von 10:00 - 17:00 Uhr fährt der Adler

✓ **Görlitzer Turnverein 1847 e. V.**

Büro in der Kunnerwitzer Straße 26, Tel 40 52 91  
Jeden Donnerstag 16:00 - 16:45 Uhr  
Eltern-Kind-Turnen in der Turnhalle der Grundschule 1, Schulstraße 3. Eine Stunde Bewegung spielerischen Charakters für Kinder zwischen 2 - 3 Jahren. Bei Interesse melden Sie Sie sich bitte vor Ort oder telefonisch.

✓ **Jesus-Laden Hagenwerder, Karl-Marx-Straße 5**

**Täglich wiederkehrende Veranstaltungen**

Montag - Freitag 15:00 - 17:00 Uhr offener Treff

**Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen**

Montags 17:00 - 19:00 Uhr Doppelkopfrunde für Eltern

Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr offener Treff ab 16 Jahre

✓ **Jugendhaus „Wartburg“ und „DomiZiel“**

**Johannes-Wüsten-Straße 21**

**Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen**

Montag 16:00 - 18:00 Uhr Musik, Drinks, Film und Spiele und Sport für Jungs (ab 9 Jahren)

Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Fortgeschrittene, (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)

16:00 - 18:30 Uhr Modelleisbahn AG

17:00 - 18:30 Uhr Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Anfänger (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)

Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr Gitarrenkurs 6 bis 12 Jahre für Fortgeschrittene, (Kosten: 20,00 Euro vierteljährlich)

16:00 - 19:00 Uhr Offener Treff

17:00 - 17:30 Uhr Bibeltime

18:00 - 20:00 Uhr Teen Treff

Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr offener Treff  
17:30 - 19:30 Uhr TEN SING Görlitz Gäste sind Herzlich willkommen

Freitag 16:00 - 22:00 Uhr Spiel, Sport, Musik und Film  
16:00 - 18:30 Uhr Kids Treff für Kinder von 6-12 Jahren Workshops: Kindersport Pfadfinder, Kreativworkshop

✓ **Mehrgenerationenhaus Görlitz - JUBEST e.V., Johannes-R.-Becher-Straße 39 - 41**

Öffnungszeiten: täglich von 9:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03581 761292

**Täglich wiederkehrende Veranstaltungen (Mo.-Fr.):**

9:00 - 18:00 Uhr Offener Treff im Lesecafé mit aktuellen Zeitschriften

10:00 - 16:30 Uhr Computer für Jung und Alt: surfen, lernen, spielen

**Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:**

Montag: 10:00 - 11:00 Uhr Nordic Walking auch für Anfänger  
10:30 - 11:30 Uhr Kinderymnastik  
14:00 - 15:30 Uhr Englisch I  
14:30 - 16:00 Uhr Handarbeitszirkel

Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr Sportnachmittag mit der Wii-Spielkonsole  
14:00 - 17:30 Uhr Hausaufgabenhilfe (nicht am 14., 21. und 28.07.09)  
14:30 - 17:00 Uhr Kaffeetreff für Genießer

Mittwoch: 10:00 - 11:00 Uhr Nordic Walking auch für Anfänger  
14:00 - 15:00 Uhr Seniorensport  
15:00 - 18:00 Uhr Skat-Nachmittag  
Donnerstag: 10:00 - 11:00 Uhr Frühlings-Fitness  
14:00 - 15:30 Uhr Englisch II  
15:00 - 17:00 Uhr Sportnachmittag mit der Wii-Spielkonsole  
Freitag: 10:30 - 11:30 Uhr Krabbelgruppe  
12:00 - 14:00 Uhr Grillparty  
14:30 - 17:00 Uhr Kaffeetreff für Genießer

**Einmalige Veranstaltungen:**

15.07.2009 12:00 Uhr Wir kochen gemeinsam; heute: Lasagne!  
16.07.2009/23.07. 9:00 Uhr Badespaß in Reichenbach! Voranmeldung erwünscht  
21.07.2009 15:00 Uhr Lumpendisco!  
22.07.2009 12:00Uhr Wir kochen gemeinsam; heute: Elsässer Flammkuchen!  
28.07.2009 14:00 Uhr Englisch für Anfänger - anschl. Wunschfilm!

✓ **NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, Tel. 87830**

**Wöchentliche Veranstaltungen:**

Jeden Donnerstag  
14:00 Uhr Schach für Anfänger und Fortgeschrittene  
17:00 Uhr Zeichen- & Malkurs mit der Kunstmalerin Annett Wolf, 9,00 EUR + Materialkosten

**Einmalige Veranstaltungen**

15.07.2009 16:00 Uhr Trauercafé - In der Trauer nicht allein  
17.07.2009 17:00 Uhr Deutsch-Polnischer Sprach- und Begegnungsabend  
21.07.2009 11:00 Uhr Mit Nähe und Geborgenheit die Welt erobern - Tragetuchberatung und Stillgruppe in Zusammenarbeit mit der „Apotheke am Demianiplatz“ - Erlernen des Bindens und Informationen zum Tragen von Babys mit Tragetüchern, Für Mütter mit ihren Babys  
11:00 Uhr Sprechstunde des VdK zu Sozialrechtsfragen - „Zukunft braucht Menschlichkeit“  
Single-Stammtisch für Jung und Alt

23.07.2009 18:00 Uhr  
✓ **Peterskirche, Tel. 40 21 26**

Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 12:00 bis 12:45 Uhr  
Orgel Punkt 12 - Nach dem Gottesdienst Musik an der „Sonnenorgel“ mit Meditation und Information. Spenden am Ausgang erbeten.

✓ **Schwubs - die SchwuLesbische Initiative für die Oberlausitz**

PF 300533 02810 Görlitz, Tel: 0162/6714634

kontakt@schwubs.info www.schwubs.info

**Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen**

jeden Dienstag 20:15 Uhr Schwubs-Schwimmen im Neißebad Görlitz, Pomologische Gartenstraße in Görlitz.  
jeden Donnerstag 20:30 Uhr Schwubs-Stammtisch in Görlitz, in der „Schwarzen Kunst“, Neißstraße 22 in Görlitz  
jeden Sonntag 19:00 Uhr Schwubs-Sonntagsschwimmen im Freizeitbad Obercunnersdorf

✓ **Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Deutschland e.V. Ortsverein Görlitz**

Die SHG trifft sich donnerstags 19:30 Uhr im Gemeinderaum der Ev.-lutherischen Kirche, Carl-von Ossietzky-Straße 31, 02826 Görlitz Ansprechpartner Klaus Wergin, Tel 03581 78154 - Betroffene, Hilfesuchende und Angehörige sind herzlich eingeladen.

✓ **Stadtjugendring Görlitz e. V., Landeskronstr. 41**

Telefon: 03581 879477, Fax: 03581 879477, E-Mail: stadtjugendring.goerlitz@gmx.de, Internet: www.stadtjugendring-goerlitz.de

Jeden Montag 18:00 Uhr Offener Treff des Jugendparlaments der Stadt Görlitz

Jeden Dienstag 19:30 Uhr Treff der Suchtselbsthilfegruppen - Gesprächsgruppe

✓ **Gemeinsame Seniorengruppe Bahnhof Görlitz**

1. + 3. Donnerstag 8:30 - 11:30 Uhr Sprechstunden, Beratungsstelle Görlitz, Büro BSW (Bahnhofstraße 77, 1. Stock)

2. Donnerstag 16:30 Uhr Stammtisch Freizeitgruppe Wandern  
Jeden Donnerstag 10:00 Uhr Schwimmen im Neisse-Bad

✓ **VHS, Volkskunstzentrum, Hainwald 8**

jeden Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr „Handarbeiten und kreatives Gestalten“  
13:00 - 16:00 Uhr im Kreativzentrum der VHS

## Ausstellungen vom 14. bis 28. Juli 2009

### ✓ **Bahnhof Hagenwerder, Verein Oberlausitzer Bergleute e. V.**

**Dauerausstellung:** Geöffnet von Mai bis Oktober

- „Tagebau Berzdorf - Berzdorfer See“  
Samstag und Sonntag jeweils 13:00 bis 17:00 Uhr
- Technisches Denkmal „Bagger 1452“  
Dienstag und Donnerstag jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag und Sonntag jeweils 10:30 bis 18:00 Uhr
- Anmeldungen außerhalb der Öffnungszeiten sind im Informationszentrum unter der Telefonnummer 035822/37708 möglich.

### ✓ **Dom Kultury, ul. Parkowa, Zgorzelec**

**Öffnungszeiten:** Montag bis Sonntag 16:00 - 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung; Tel.: 0048 7577 52415 bis 06. September 2009; Ausstellung zum 20. Jubiläum der Künstlergruppe „euroart“

### ✓ **Gesellschaft für das Museum der Fotografie Görlitz e.V.,**

#### **Galerie des Fotomuseum Görlitz, Löbauer Straße 7**

Telefon: 03581 878761, Telefax: 03581 400410  
Mobil: 0171 6271670, E-Mail: info@blachnik.com  
Internet: www.fotomuseum-goerlitz.de

**Öffnungszeiten:** Montag bis Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr  
**Dauerausstellung:** In der ständigen Ausstellung wird die traditionsreiche Geschichte der Fotografie in Görlitz dargestellt. Es sind die in Görlitz hergestellten Apparate und Optiken ausgestellt.

### ✓ **Galerie Klinger, Brüderstraße 9**

Telefon 03581 403596 oder 0170 9061295, Telefax 03581 649347

E-Mail: galerie.klinger@web.de

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag - Freitag 14:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

#### **Sonderausstellung:**

bis 5. September 2009 Kunst aus Chemnitz, Frank Maibier, Michael Morgner, Osmar Osten und Thomas Ranf

### ✓ **Landskron KULTURBRAUEREI Görlitz, An der Landskronbrauerei 116**

Landskron Braumuseum im Südhaus, Telefon: 03581 465-100

E-Mail: besichtigung@landskron.de, Internet: www.landskron.de

### ✓ **Musiktheater Oberlausitz/Niederschlesien GmbH, Demianiplatz 2**

Telefon : 03581 474716, E-Mail: pr@theater-goerlitz.de

Internet: www.theater-goerlitz.de

**Ausstellung:**  
bis 02.08.2009 „Größte Härte“... - Verbrechen der Wehrmacht in Polen September/Oktober 1939  
**Öffnungszeiten:** 10 bis 18 Uhr

### ✓ **Muzeum Łużyckie (Lausitzmuseum), ul. Daszyńskiego 15, Zgorzelec, nahe der Görlitzer Altstadtbrücke**

nahe der Görlitzer Altstadtbrücke  
**Ausstellung** „Wedrowka Woli“ - alte Steinzeuggefäße und Töpferhandwerk aus privaten Kollektionen bis 30. September 2009

Kontakt: +49 3581 41 05 01

www.oberlausitzer-kunstverein.de

**Öffnungszeiten:**  
Montag 10:00 - 15:00 Uhr  
Dienstag bis Freitag 10:00 - 16:00 Uhr  
Samstag und Sonntag 13:00 - 17:00 Uhr

### ✓ **Naturschutz Tierpark Görlitz e.V., Zittauer Straße 43**

Telefon: 03581 407400, Telefax: 03581 407401

Internet: www.tierpark-goerlitz.de

**Öffnungszeiten:** Montag bis Sonntag 8:00 - 18:00 Uhr  
Der Naturschutz-Tierpark Görlitz ist nicht nur eine Oase in der Stadt, sondern auch ein ganz besonderer Zoo. Im „Schaufenster der Natur“ werden etwa 500 Tiere in phantasievollen, naturnahen und mit Liebe gestalteten Gehegen vorgestellt. Besondere Attraktionen sind ein Haustierstall mit Streichelgehege und Bauerngarten, ein Fischottergehege mit Abenteuerbrücke, ein Gehege für Rote Pandas mit China-Pavillon, ein Freigehege für Rhesusaffen mit Futterkanone und eine Wiese mit vielen Weißstörchen.  
Täglich Schauütterungen:

Fischotter 9:45 Uhr und 15:00 Uhr

Roter Panda 10:00 Uhr und 15:15 Uhr

Luchs 14:30 Uhr (außer Freitag - Fastentag)

**Dauerausstellung** im NaTIERkundehaus: „Klapperstorch mein Guter“ Kulturhistorische Ausstellung Eine der größten Sammlungen zum Thema „Storch“ können Sie in der Storchenvilla des Naturschutz-Tierpark Görlitz e. V. bewundern.

#### **Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag: Auf Anfrage

Samstag, Sonntag, Feiertag 14:00 bis 16:00 Uhr

Das Mitbringen von Hunden ist erlaubt!

Führungen: Lagerfeuer, Pony- und Kamelreiten sowie Kindergeburtstage nach Voranmeldung.

### ✓ **NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11**

Telefon: 03581 878301, Fax: 03581 316186

E-Mail: sapos@sapos-goerlitz.de

**Öffnungszeiten:** Dienstag - Freitag 11:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 10:00 - 16:00 Uhr

### ✓ **Nikolaifriedhof**

„Jacob Böhme - Aurora 19“

Eine Türklinke-Installation der besonderen Art von Sigrun Menzel, Osnabrück, vor der Nikolaikirche als Hommage an Jacob Böhme.

Besichtigung täglich zu den Öffnungszeiten des Nikolaifriedhofs

### ✓ **Nikolaiturm, Nikolaistraße**

Zirkel Görlitzer Heimatforscher e.V., Langenstraße 41, 02826 Görlitz  
**Sonderausstellung:** 210 Jahre Görlitzer Zeitungen

**Öffnungszeiten:** 19. Juli 10 bis 12 Uhr  
Telefon 03581 310087, Anmeldungen für Gruppenführungen telefonisch möglich.

### ✓ **Nikolaikirche, Große Wallstraße 16**

**Ausstellung:** bis 31. Oktober „BYZANZ UND MODERNE“

Gemälde von Wanda Dück, Zgorzelec

**Öffnungszeiten:** Mo. - So. 11 - 17 Uhr

### ✓ **Reichenbacher Turm, Am Obermarkt**

**Öffnungszeiten:** Montag - Sonntag, 10:00 - 17:00 Uhr

Interessantes aus Stadtgeschichte und zur Stadtverteidigung

### ✓ **Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8**

Telefon 03581 87910, Telefax 03581 8791200,

E-Mail: kontakt@schlesisches-museum.de

**Öffnungszeiten:** Di. - So. 10 - 17 Uhr

**Sonderausstellungen:**

bis 26. Juli 2009 Vom Kunsthandwerk zur Kunst - Bunzlauer Keramik aus der Firma Reinhold

bis 9. August 2009 Parlamentarier in Demokratie und Diktatur, Paul Löbe und Carl Ulitzka

### ✓ **Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1**

Telefon 03581 4760-210, Homepage: www.naturkundemuseum-goerlitz.de

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

#### **Dauerausstellung:**

- Geologie, Tiere und Pflanzen der Oberlausitz
- Tiere des tropischen Regenwaldes und der Savanne
- Lebende Echsen, Amphibien und Fische aus den Tropen und der Lausitz
- 30-fach vergrößertes Bodenmodell
- Evolution - drei Forscher aus drei Jahrhunderten.

#### **Sonderausstellung:**

bis 2. August 2009: Das blaue Auge der Erde - Naturerlebnis Baikala Fotoausstellung über die Landschaft des Baikalsees und seiner Fauna von Michael Feierabend

und Tierpräparaten aus dem Museum für Naturkunde Berlin

bis 1. November: „Der vergessene Panda!“ - Dr. Axel Gebauer präsentiert einmalige Bilder des Roten Panda. Gemeinsame Ausstellung mit Naturschutz-tierpark Görlitz

### ✓ **Spiegelzeugmuseum, Rothenburger Straße 7**

Telefon 03581 405870

Homepage: www.spiegelzeugmuseum-goerlitz.de

**Öffnungszeiten:** Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 16:00 Uhr

Samstag und Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

#### **Dauerausstellung:**

Das Spiegelzeugmuseum möchte Sie in die Spiegelzeugwelt unserer Eltern und Großeltern entführen! Das Museum zeigt über 4 000 Spielzeuge aus dem Erzgebirge. Die ältesten Stücke sind über 150 Jahre alt. Besuchen Sie das kleine Museum im Herzen der Nikolaivorstadt und entdecken Sie, was einst Kinderherzen erfreute. Das Museum ist auch außerhalb dieser Öffnungszeiten für Sie da, wenn Sie sich privat oder als Gruppe anmelden möchten.  
Bis 07.08. Ferienprogramm mit Ritterspielen

### ✓ **Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2/3**

Telefon 03581 7672752

www.goerlitz.de/stadtbibliothek

**Öffnungszeiten:** Montag: 14:00 - 19:00 Uhr

Dienstag: 11:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 11:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 11:00 - 19:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

### ✓ **Verein der Freunde und Förderer der Herberge am Heiligen**

#### **Grab in Görlitz e. V., Schanze 24**

Telefon 03581 421443, www.viajakob.de

#### **Sonderausstellung**

bis 15. Oktober 2009: „KUNST trifft DENK-MAL-PFLEGE in der Herberge“

Ausstellungsort: Finanzamt Görlitz, Sonnenstraße 7

Besichtigung der Ausstellung während der Öffnungszeiten des Finanzamtes.



## Europa News

### Europapolitik

#### Die neuen sächsischen Abgeordneten im Europäischen Parlament:

Die **Europawahl 2009** war die siebte Direktwahl zum Europäischen Parlament und fand zwischen dem 4. und 7. Juni 2009 statt. Es war die erste Europawahl, an der alle 27 Mitgliedstaaten der 2007 zuletzt erweiterten Europäischen Union teilnahmen.

Die christdemokratisch-konservative Europäische Volkspartei (EVP) konnte sich dabei als stärkste Partei behaupten, während die Sozialdemokratische Partei Europas (SPE) deutliche Verluste erlitt. Die größten Zugewinne erfuhr die Europäische Grüne Partei (EGP). In mehreren Ländern konnten auch europaskeptische und rechtsextreme Parteien Erfolge verbuchen.

Folgende sächsische Bewerber sind in das Europäische Parlament gewählt worden:

Bisky, Dr. Lothar (DIE LINKE),

<http://www.lotharbisky.de>

Ernst, Dr. Cornelia (DIE LINKE),

<http://www.cornelia-ernst.de>

Jahr, Dr. Dieter Peter (CDU),

<http://www.dr-peter-jahr.de>

Krahmer, Holger (FDP),

<http://www.holger-krahmer.de>

Krehl, Constanze (SPD),

<http://www.constanze-krehl.de>

Winkler, Hermann Winkler (CDU),

<http://hermann-winkler.eu>

### Aktionen

#### Fotowettbewerb „Visionen einer neuen Welt“

Die EU-Kommission hat den Fotowettbewerb „Visionen einer neuen Welt“ eröffnet. Profi- und Amateurfotografen, Fotografiestudenten und sonstige Talente aus der gesamten EU können hier ihre Kreativität unter Beweis stellen. Eine namhafte Jury wird die Sieger auswählen. Daneben wird es einen Publikumspreis geben, der von der europäischen Öffentlichkeit per Online-Abstimmung vergeben wird.

Die Gewinner erhalten großzügige Preise in Form von Kameras, Fotoausrüstungen, Reisen in europäische Städte sowie breite Anerkennung ihres Talents auf europäischer Ebene.

Einsendeschluss: 31. August 2009  
Infos unter: <http://www.imagine2009.eu/>

Weitere Informationen zu Europäischen Themen finden Sie auf der Homepage der Stadt Görlitz ([www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de))

### Vokabelkasten

#### Feste

Deutsch	Polnisch
feiern	Świętować (schwjentowatsch)
das Fest	Święto (schwjentento)
Hochzeit	Wesele (wəßälä)
Braut	Panna młoda (panna muoda)
Bräutigam	Pan młody (pan muody)
Brautstrauß	Wiązanka ślubna (wjonsanka schlubna)
Brautkleid	Suknia ślubna (buknja schlubna)
heiraten	Wychodzić za mąż (wychotschitsch sa monschi)
Willst du mich heiraten?	Wyjdiesz za mnie? (wyjtschjesch sa mniä)
Ich fahre zu einer Hochzeit.	Jadę na wesele. (jade na wəßele)
Ich bin zu einer Hochzeit eingeladen.	Jestem zaproszony/a na wesele (jăßtäm saposchoni na wăßälä)
Viel Glück auf dem neuen Lebensweg!	Wszystkiego najlepszego na nowej drodze życia! (fſchistkiägo najlěpschego na nowäj drodsä ſchicja)
Namenstag	Imieniny (imenini)
Geburtstag	Urodziny (urodsini)
Ich habe Geburtstag am.....	Mam urodziny w... (mam urodsini f...)
Geburtstagskind	Solenizant (ſolänisant)
Geburtstagskarte	Kartka urodzinowa (kartka urodsinowa)
Alles Gute zum Geburtstag!	Wszystkiego najlepszego z okazji urodzin!(fſchistkiägo najlěpschägo s okazji urodsin)
Herzlichen Glückwunsch!	Wszystkiego najlepszego!(fſchistkiägo najlěpschägo)
Ich/wir wünschen dir/Ihnen alles Gute zum Geburtstag/Jubiläum...	Życzę/Życzymy Tobie/Pani wszystkiego najlepszego z okazji urodzin/jubileuszu (ſchitschä/schitschimi Tobjã/Pani fſchistkiägo najlěpschägo s okazji urodsin/jubiläuschu...)
Ich lade dich zum Geburtstag ein.	Zapraszam Cię na urodziny(saprascham Tſchie na urodsini)
Ostern	Wielkanoc(wjälkanoc)
Ostereier bemalen	Malować pisanki (malowatsch pißanki)
Palmsonntag	Niedziela palmowa (niädziäla palmowa)
Wir gehen in die Kirche.	Idziemy do kościoła.(jidsiämi do koschcioua)
Frohes Fest	Wesołych Świąt (wəßouich schwjont)
Weihnachten	Boże Narodzenie (Boschä Narodsenjä)
Geschenke bekommen	Dostawać prezenty (doßtawatsch präśänti)
der Tannenbaum	Choinka (choinka)
Heilig Abend	Wigilia (wigilja)
Oblate teilen	Dzielić się opłatkiem (dsjelitsch ſchje opuatkiäm)
Weihnachtslieder singen	Śpiewać kolędy (ſchpjäwatsch kolendi)
Ich wünsche dir viel Glück/Gesundheit/Liebe...	Życzę Ci dużo szczęścia/zdrowia/miłości...(ſchitschä tſchi duscho ſchtschänſchtschja, ſdrowja, miuoschtschi
Danke für die Einladung.	Dziękuję za zaproszenie (dsienkujä sa saposchänjä)
Wir kommen gern.	Chętnie przyjdziemy (chentnjä pschijdsämi)
Vielen Dank für die Einladung, aber leider kann ich nicht kommen.	Dziękuję bardzo za zaproszenie, ale niestety nie mogę przyjść (dsienkujä sa saposchänjä, ale nießtäti niä mogä pschijſchtsch)
Vielen Dank für das Geschenk.	Dziękuję za prezent (dsjänkujä sa präśänt)



Euro-Schulen-Organisation

Euro-Schulen Görlitz/Zittau





## Termine

*Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat  
gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag*

<b>14.07.</b>	Frau Dworschak, Lotte	80. Geburtstag	<b>18.07.</b>	Herr Beckmann, Erich	91. Geburtstag	<b>24.07.</b>	Herr Baumbach, Oswald	75. Geburtstag
	Frau Hausting, Waltraud	75. Geburtstag		Frau Langner, Käthe	80. Geburtstag		Herr Grallert, Rudolf	70. Geburtstag
	Frau Thiel, Irmgard	75. Geburtstag		Herr Hartmann, Werner	75. Geburtstag		Frau Sommer, Gisela	70. Geburtstag
	Herr Findekle, Sigurd	70. Geburtstag		Frau Kriegel, Brigitte	70. Geburtstag	<b>25.07.</b>	Frau Kalus, Gertrud	80. Geburtstag
	Herr Horn, Werner	70. Geburtstag		<b>19.07.</b>	Frau Buchheim, Dora		Frau Scharte, Lieselotte	75. Geburtstag
<b>15.07.</b>	Frau Dittmann, Magdalena	85. Geburtstag		Herr Boldt, Artur	95. Geburtstag		Herr Ullrich, Manfred	70. Geburtstag
	Frau Schmidt, Charlotte	85. Geburtstag		Frau Ehme, Gertrude	75. Geburtstag	<b>26.07.</b>	Herr Hausdorf, Günther	92. Geburtstag
	Herr Diener, Heinz	80. Geburtstag		Herr Heyn, Werner	70. Geburtstag		Herr Burkhardt, Joachim	75. Geburtstag
	Frau Mai, Edeltraut	80. Geburtstag	<b>20.07.</b>	Herr Wolf, Fritz	95. Geburtstag		Frau Schäfer, Ingeborg	75. Geburtstag
	Frau Müller, Hildegard	80. Geburtstag		Herr Bergmann, Heinz	85. Geburtstag		Herr Schaffer, Wolfgang	75. Geburtstag
	Frau Klaus, Helga	75. Geburtstag		Frau Kretzschmar, Brigitte	80. Geburtstag		Frau Barrein, Christa	70. Geburtstag
	Herr Matschos, Horst	75. Geburtstag		Frau Schneider, Johanna	80. Geburtstag		Frau Dzierzon, Margarete	70. Geburtstag
	Frau Faulhaber, Edith	70. Geburtstag		Frau Fobe, Brigitte	75. Geburtstag	<b>27.07.</b>	Frau Granget, Ursula	70. Geburtstag
	Frau Jasinski, Christine	70. Geburtstag		Frau Janta, Helena	75. Geburtstag		Herr Lattka, Kurt	85. Geburtstag
	Frau Wehlte, Siegrid	70. Geburtstag		Frau Cichy, Brigitte	70. Geburtstag		Herr Humboldt, Heinz	70. Geburtstag
<b>16.07.</b>	Frau Heuer, Erna	98. Geburtstag		Frau Findekle, Isolde	70. Geburtstag		Frau Marutschke, Heide	70. Geburtstag
	Frau Heidrich, Hildegard	85. Geburtstag		Frau Forgber, Susanne	70. Geburtstag		Herr Walter, Joachim	70. Geburtstag
	Herr Israel, Walter	85. Geburtstag		Herr Görlach, Horst	70. Geburtstag	<b>28.07.</b>	Frau Schulze, Ingeborg	85. Geburtstag
	Herr Ackermann, Helmut	80. Geburtstag		Herr Hedwig, Peter	70. Geburtstag		Frau Preuß, Ingeburg	75. Geburtstag
	Herr Kötter, Heinz	80. Geburtstag	<b>21.07.</b>	Herr Herrmann, Günther	80. Geburtstag		Frau Thunig, Marianne	75. Geburtstag
	Frau Moritz, Elisabeth	75. Geburtstag		Herr Liebchen, Manfred	75. Geburtstag		Herr Bräuer, Heinz	70. Geburtstag
	Frau Blumrich, Bärbel	70. Geburtstag		Herr Menzel, Eberhard	75. Geburtstag		Herr März, Herbert	70. Geburtstag
	Frau Brinck, Helga	70. Geburtstag		Herr Kohlsdorf, Klaus-Dieter	70. Geburtstag			
	Frau Mey, Ute	70. Geburtstag		Herr Petermichel, Dieter	70. Geburtstag			
	Herr Schaarmann, Dietmar	70. Geburtstag		Herr Staub, Ernst	70. Geburtstag			
	Herr Seidel, Detlef	70. Geburtstag		<b>22.07.</b>	Herr Czernetzky, Siegfried	75. Geburtstag		
	Herr Weinert, Ernst	70. Geburtstag		Frau Michler, Gerlinde	75. Geburtstag			
	Herr Wilmes, Klaus	70. Geburtstag		Frau Scholze, Anita	75. Geburtstag			
<b>17.07.</b>	Frau Vetter, Eva	85. Geburtstag		Frau Born, Isolde	70. Geburtstag			
	Frau Kotzam, Christa	80. Geburtstag		<b>23.07.</b>	Frau Grötzebauch, Emma	92. Geburtstag		
	Herr Rädisch, Günter	80. Geburtstag		Herr Müller, Otto	92. Geburtstag			
	Herr Schöne, Horst	80. Geburtstag		Frau Czinzek, Christa	75. Geburtstag			
	Herr Triebke, Max	80. Geburtstag		Herr Hänisch, Harald	75. Geburtstag			
	Frau Lessig, Ruth	75. Geburtstag		Herr Hildebrandt, Klaus	70. Geburtstag			
	Herr Owczarek, Rudolf	75. Geburtstag		Frau Tandler, Helga	70. Geburtstag			
	Herr Schmitz, Gunter	75. Geburtstag						
	Herr Wätzig, Werner	75. Geburtstag						
	Herr Zippel, Siegbert	70. Geburtstag						

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind.

Dies gilt gemäß Paragraph 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet sind.

### Anzeigen

2684 19 27.09

Hörtest  
kostenlos!

Meisterbetrieb **Hörgeräte** Jens Steudler

Fachgeschäft und Werkstatt

Otto-Buchwitz-Platz 1, 02826 Görlitz Tel.: 03581/ 41 20 00

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr

#### Was muss ich tun, wenn ich nicht mehr gut höre?

Machen Sie einen kostenlosen Hörtest beim Hörgeräte-Akustiker. Anschließend besuchen Sie einen Hals-Nasen-Ohren-Arzt, der Ihnen – falls erforderlich – HörSysteme verordnet. Mit der Verordnung gehen Sie zur Anpassung von HörSystemen erneut zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

2684 19 27.09

**gs**  
**Schindler**  
Häusliche Krankenpflege  
und Seniorenbetreuung

BS Hauskrankenpflege GmbH  
Jakobstraße 6 • Görlitz  
• Häusliche Krankenpflege  
• Essen auf Rädern • Haushaltshilfe  
• Soziale Betreuung

☎ (03581) 304922

Familienanzeigen online buchen  
**www.wittich.de**



## Apotheken-Notdienste

**Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.**

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	14.07.2009	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Mittwoch	15.07.2009	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Donnerstag	16.07.2009	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Freitag	17.07.2009	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Samstag	18.07.2009	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Sonntag	19.07.2009	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Montag	20.07.2009	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Dienstag	21.07.2009	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354
Mittwoch	22.07.2009	Pluspunkt-Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Donnerstag	23.07.2009	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Freitag	24.07.2009	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Samstag	25.07.2009	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/8 65 68
Sonntag	26.07.2009	Südstadt-Apotheke, Sechsstädteplatz 3	406268
Montag	27.07.2009	DocMorris-Apotheke, Straßburgpassage	761601
Dienstag	28.07.2009	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080

## Blutspendetermin

**Dienstag, 14.07.09, 11:00 - 15:00 Uhr**  
Görlitz Siemens-Turbinenwerk, Lutherstraße 51

## Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet am Samstag, dem 22. August 2009, 8:00 Uhr im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) jeden Samstag jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de .

Die **Görlitzer Malteser** führen den nächsten Kurs „Lebensrettende Sofortmaß-

nahmen“ am Samstag, dem 01. August 2009, von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Ansprechperson: Karin Meschter-Dunger, Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

## Erste-Hilfe-Grundkurs

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Erste-Hilfe-Grundkurs am 06./07.08.2009 jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort: DRK, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

## Erste-Hilfe-Training

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt das nächste Erste-Hilfe-Training am 05. August 2009 von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort DRK Görlitz, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de .

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training am 02. Oktober 2009 von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch, Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**vom 14. Juli bis 28. Juli 2009**

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

### 14. bis 17. Juli 2009

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45  
Telefon 405229 oder 0160/6366818, privat 408669  
**und**  
DVM F. Ender, Reichenbach, Löbauer Straße 21  
Telefon 0171 2465433, privat 035876/45510

### 17. bis 24. Juli 2009

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36  
Telefon 851011 oder 0172 / 3518288, privat 03588/222274

### 24. bis 28. Juli 2009

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34  
Telefon 316223 oder 0171/3252916, privat 316223



## Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

### Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

### Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

#### Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

#### Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

#### Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

#### Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

#### Dienstag, 14.07.09

Hospitalstraße, Karl-Eichler-Straße, Brautwiesenstraße, Christoph-Lüders-

Straße (zwischen Zeppelinstraße und Pontestraße), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße)

#### Mittwoch, 15.07.2009

Wilhelmsplatz, Sattigstraße (zwischen Goethestraße und Melanchthonstraße), Leschwitzer Straße (zwischen Zittauer Straße und Martin-Ephraim-Straße, Schlesische Straße (zwischen Zufahrt zu Nr. 86 bis 113 und Nieskyer Straße)

#### Donnerstag, 16.07.09

Goethestraße, Demianiplatz (ohne Bereich um Haltestelle), Platz des 17. Juni, Elisabethstraße (unterer Teil), Lilienthalstraße

#### Freitag, 17.07.09

James-von-Moltke-Straße, Jakobstunnel, Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Joliot-Curie-Straße und Am Stadtpark), Promenadenstraße, Blockhausstraße

#### Montag, 20.07.09

Obermarkt (ohne innere Parkflächen), Demianiplatz (oberer Bereich Nr. 8 - 23), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Schillerstraße und Am Stadtpark), Am Stadtpark, Schillerstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Brautwiesenplatz, Am Brautwiesentunnel, Lutherstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Cottbuser Straße), Zeppelinstraße, Nieskyer Straße

#### Dienstag, 21.07.09

Alexander-Bolze-Hof, An der Terrasse, Am Jugendborn, Am Feierabendheim, Peter-Liebig-Hof, An der Weißen Mauer

#### Mittwoch, 22.07.09

Zittauer Straße (zwischen Biesnitzer Straße und Paul-Mühsam-Straße), Biesnitzer Straße (zwischen Zittauer Straße und Lutherstraße), Cottbuser Straße, Büchtemannstraße, Kamenzer Straße (zwischen Jauernicker Straße und Biesnitzer Straße), An der Jakobskirche

#### Donnerstag, 23.07.09

Arndtstraße, Fichtestraße, Parsevalstraße, Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Lunitz), Paul-Taubadel-Straße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Diesterwegplatz), Steinweg

#### Freitag, 24.07.09

Jonas-Cohn-Straße, Erich-Weinert-Straße, Hotherstraße, An der Landskronbrauerei

#### Montag, 27.07.09

Friedrich-Engels-Straße, Julius-Motterer-Straße, Theodor-Körner-Straße, Fritz-Heckert-Straße (zwischen Zittauer Straße und Gärtnerei)

#### Dienstag, 28.07.09

Gobbinstraße, Blumenstraße (links von Konsulstraße), Gersdorfstraße, Am Stadtpark, Konsulstraße (rechts von Postplatz)

## Anzeigen

2684 19 25.09



18 Jahre

# OTTO - Fahrschule

Ausbildung aller Klassen · Aufbaueminare  
ADAC-Sicherheitstraining

<b>Klasse A</b>	<b>10./11.08.09</b>
<b>Ferienkurs</b>	<b>30.07. - 07.08.09</b>
<b>Grundkurs + Kl. B</b>	<b>24.08. - 01.09.09</b>
<b>Klasse C, CE, D (LKW, KOM)</b>	<b>Beginn: 22.07.09 u. 12.08.09</b>

### Verkehrsübungsplatz Markersdorf geöffnet:

Montag - Freitag 6.00 - 19.00 Uhr, Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Demianiplatz 25 · 02826 Görlitz · **Telefon 03581 / 31 4888**

Fax 318788 · [www.fahrschule-otto.de](http://www.fahrschule-otto.de) · [Kontakt@fahrschule-otto.de](mailto:Kontakt@fahrschule-otto.de)

**NEU: Anmeldung: Montag - Freitag 12.00 - 18.00 Uhr**

Besuchen Sie uns im Internet

# www.wittich.de

Bewerben Sie sich jetzt für 2009.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Medizinische/r
- Rettungsassistent/in
- Dokumentationsassistent/in

Ansprechpartnerin: Hannelore Freigang · Tel. 03581 42150  
[tuev-ps-goerlitz@de.tuv.com](mailto:tuev-ps-goerlitz@de.tuv.com) · [www.tuev-privatschulen.com/goerlitz](http://www.tuev-privatschulen.com/goerlitz)

TÜV-Privatschulzentrum  
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz  
[www.tuev-privatschulen.de](http://www.tuev-privatschulen.de)

 **TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.



## Professionelle Hilfe

Auch wenn Schmerz und Schock über das Ableben eines Familienmitglieds noch so groß sind, die Angehörigen müssen die dringenden Formalitäten so bald wie möglich erledigen. Einer der ersten wichtigen Schritte ist der Besuch eines Bestattungsinstituts. Hier wird den Hinterbliebenen nach dem Tod eines Angehörigen bei der Bewältigung

dieser Ausnahmesituation umfassend und kompetent geholfen. Das betrifft nicht nur die Organisation und Gestaltung der eigentlichen Zeremonie. Die Mitarbeiter der Bestattungsinstitute übernehmen auch mühsame Behördengänge, Benachrichtigungen und Besorgungen und rechnen sogar mit allen Sterbekassen und Versicherungen ab.

## Ein letzter Gruß

Der Trauerkranz spielt bei Bestattungen seit langem eine wichtige Rolle. Seine Ringform ohne Anfang und Ende steht für die Unendlichkeit des Seins, auch wenn das irdische Leben mit dem Tod zu Ende geht. Wie kein anderes Symbol bringt er die Wertschät-

zung für den Verstorbenen zum Ausdruck und spendet zudem den Hinterbliebenen Trost in den schweren Stunden des Abschieds. Natürlich darf die Schleife, die mit einem letzten Gruß an den Verstorbenen beschriftet ist, nicht fehlen.

## Schwarz fürs letzte Geleit

Früher war es selbstverständlich, dass die Hinterbliebenen nach dem Ableben eines engen Angehörigen ein ganzes Jahr lang durch dunkle Kleidung ihre Trauer zum Ausdruck brachten. Inzwischen haben sich die Traditionen gelockert, und meist wird nur noch zur Beisetzung schwarze Kleidung getragen. Das gilt besonders für die nächsten Angehörigen, die mit Kostüm und Anzug korrekt ange-

zogen sind. Freunde, Bekannte und entfernte Verwandte sind auch in Dunkelblau und Grau passend gekleidet. Und selbstverständlich müssen auch Kinder kein Schwarz tragen. Gut sortierte Modehäuser haben immer eine Auswahl an gediegener Kleidung im Sortiment, die für den traurigen Anlass passend und auch in den darauffolgenden Jahren noch modisch und tragbar ist.

## Ein Denkmal für den Verstorbenen

In allen großen Religionen und den meisten Kulturen dienen Grabsteine zur oberirdischen Kennzeichnung der Grabstelle und vor allem zum Gedenken an den Toten. Hier wird dem lieben Verstorbenen ein Denkmal gesetzt, das noch später an ihn erinnern wird. Denn ein schöner Grabstein, ob aus Marmor, Granit oder Kalkstein, überdauert Jahrhunderte. Oft haben Angehörige konkrete Vorstellungen bezüglich des Grabmals oder haben beim Steinmetz bereits einen besonders schönen

Stein gesehen. Damit es keine bösen Überraschungen gibt, ist es notwendig, sich vorab bei der Friedhofsverwaltung nach dem gültigen Regelwerk für Grabstellen zu erkundigen. Oft ist für manche Gräberfelder eine gewisse Steinhöhe vorgeschrieben, während in anderen Grabsektionen auch größere oder ungewöhnlich geformte Grabstelen erlaubt sind. Außerdem ist vor dem Aufstellen eines Grabmals eine Genehmigung der Friedhofsverwaltung notwendig.



**Wer einen Menschen verliert,  
braucht seine Nächsten umso mehr.**



Mit einer Familienanzeige in Ihrem Amtsblatt  
geben Sie den Verlust eines lieben Menschen bekannt.

2684/21/29-09



**Ulrich**  
**GÖRLITZ**  
Obermarkt 15  
☎ 03581/47360

### Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle
- Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Säрге aus eigener Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Verrechnung Ihrer Ansprüche aus Beihilfen
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge und Versicherungen
- Haushaltsauflösungen

**Bestattungstradition seit 1893**






**RE/MAX®**  
Die Immobilienmakler!

**haben • suchen • finden**

Sie haben eine Immobilie, oder suchen eine?  
Wir finden die passende Verbindung!  
[www.wohnen-in-goerlitz.de](http://www.wohnen-in-goerlitz.de)

BRÜCKE-Immobilien e.K., Demianiplatz 55 / Bahnhofstraße 74 in 02826 Görlitz  
Tel. 03581 / 31 80 20 Fax. 03581 / 30 70 48

2684 19 27.09



Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG  
Görlitz · Niesky · Weißwasser

**VR WachstumsGeld**

- » sichere Spareinlage
- » mit Zinsen bis zu 4,50% p.a.\*
- » variable Laufzeit von 1 - 6 Jahren
- » jährlich steigender Zinssatz bei Kapitalgarantie

\*Stand: 04.06.2009

03581 464-60 - [www.vrb-niederschlesien.de](http://www.vrb-niederschlesien.de) - [info@vrb-niederschlesien.de](mailto:info@vrb-niederschlesien.de)

03581 464-60 - [www.vrb-niederschlesien.de](http://www.vrb-niederschlesien.de) - [info@vrb-niederschlesien.de](mailto:info@vrb-niederschlesien.de)

**BAUGESCHÄFT PETER VOIGT** 

Hohe Straße 9 • OT Holtendorf  
02829 Markersdorf (an der B6)

- Schlüsselfertiges Bauen von Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Bau von Gewerbeobjekten
- Sanierung von Wohn- und Gewerbeobjekten
- Auf Wunsch komplette Bauleistung von der Planung bis zur Übergabe

*über 19 Jahre Qualität und Kompetenz im Bauhandwerk*



seit 1990

☎ (0 35 81) 74 24-0 • Fax 74 24-13 • Internet: [www.voigt-bau.de](http://www.voigt-bau.de) • E-Mail: [info@voigt-bau.de](mailto:info@voigt-bau.de)

2684 19 27.09



**NEUE WOHNUNG?**

Nutzen Sie unseren Vermietungsservice im Internet!

[www.wbg-goerlitz.de](http://www.wbg-goerlitz.de)

Überzeugen Sie sich von unseren attraktiven Wohnungsangeboten für Alt und Jung in allen Stadtgebieten von Görlitz.

... bequemer geht's nicht!

Kein Internet? Wählen Sie ☎ 46 11 11  
Wir beraten Sie gern



**WBG** Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH  
Konsulstraße 65, 02826 Görlitz

preiswert, gut und sicher wohnen 

**GROSSER**

**SSV**

bis **70 %**

ab **11. Juli 2009**

Görlitzer  
**MUSKELKATER**  
Jakobstraße 33

2684 19 27.09

**SERVICE RUND UM DIE IMMOBILIE**

- Miet- und Eigentumsverwaltung
- Vermittlung von Wohnungen/Gewerberäumen
- Immobilien aller Art
- Koordinierung von Baumaßnahmen

Mitglied im 

**IMMOBILIENBÜRO Andreas Lauer GmbH**

Tel. (03581) 30 70 47 / Fax 30 70 48 Demianiplatz 55 (Am Kaisertrutz)  
E-mail: [IMMOLauerGR@gmx.de](mailto:IMMOLauerGR@gmx.de) 02826 Görlitz

[www.immobilien-in-goerlitz.de](http://www.immobilien-in-goerlitz.de)



2684 19 27.09